Der
TODJESU.

eine Kantate
in Musik gesetzt
von Georg Anton Kreüsser
kurfürstl. mainzischen Konzertmeister.
Maynz
gestochen von B: Schott Hofmusik-stecher.

1787 lt. Hauptbuch Prix ... fl.

14h1/464

Vorbericht.

Hier liefre ich den Herrn Einzeichneren die verſprochne Ausgabe meines Oratoriums, und bitte um Vergebung, daſs ich dieſelbe gegen die hergebrachte Gewonheit nicht namentlich habe beidrucken laſſen. Ihre Anzal iſt ſo klein, daſs ich die Einrückung zu unterlaſſen mich berechtigt glaube: Es wäre Schande für mich oder für die Kunſt, da man entweder ſehr weniges Vertrauen in meine muſikaliſche Talente zu ſetzen ſcheint, oder die Künſte ſo wenig Unterſtützung finden.

So viel zu meiner Entſchuldigung! Uber die Ausgabe ſelbſt habe ich nichts zu ſagen, als daſs ich die Korăle wegliefe, und alles Fuggiren vermiede, theils um aller Ähnlichkeit mit der Graunſchen Kompoſition auszuweichen, theils auch weil ſich dieſe Muſikarten beſſer in die Kirche ſchicken, als in Säle, wo doch die meiſte Oratorien aufgefürt werden.

Der ſo beträchtliche Raum, welcher ſich zwiſchen den Singſtimmen und dem Generalbaſſe befindet, hatte die Begierde zum Grund, mein Werk auch in jenen Landen, wo die teütſche Sprache nicht üblich iſt, durch eine italieniſche Uberſetzung brauchbar zu machen: mehrere miſslungne Verſuche aber haben dieſes Vorhaben vereitelt.

Georg Anton Kreüffer.

INTRODUZZIONE

Largo

Corni in Eb

due Oboe

solo

Violino 1mo

Violino 2do

Viola

Basso

Largo

Allegro

Violonc.

tutti

Allegro

2

col violini all 8va

Violonc.

tutti

all 8va

all 8va

solo

unis

col B.

4

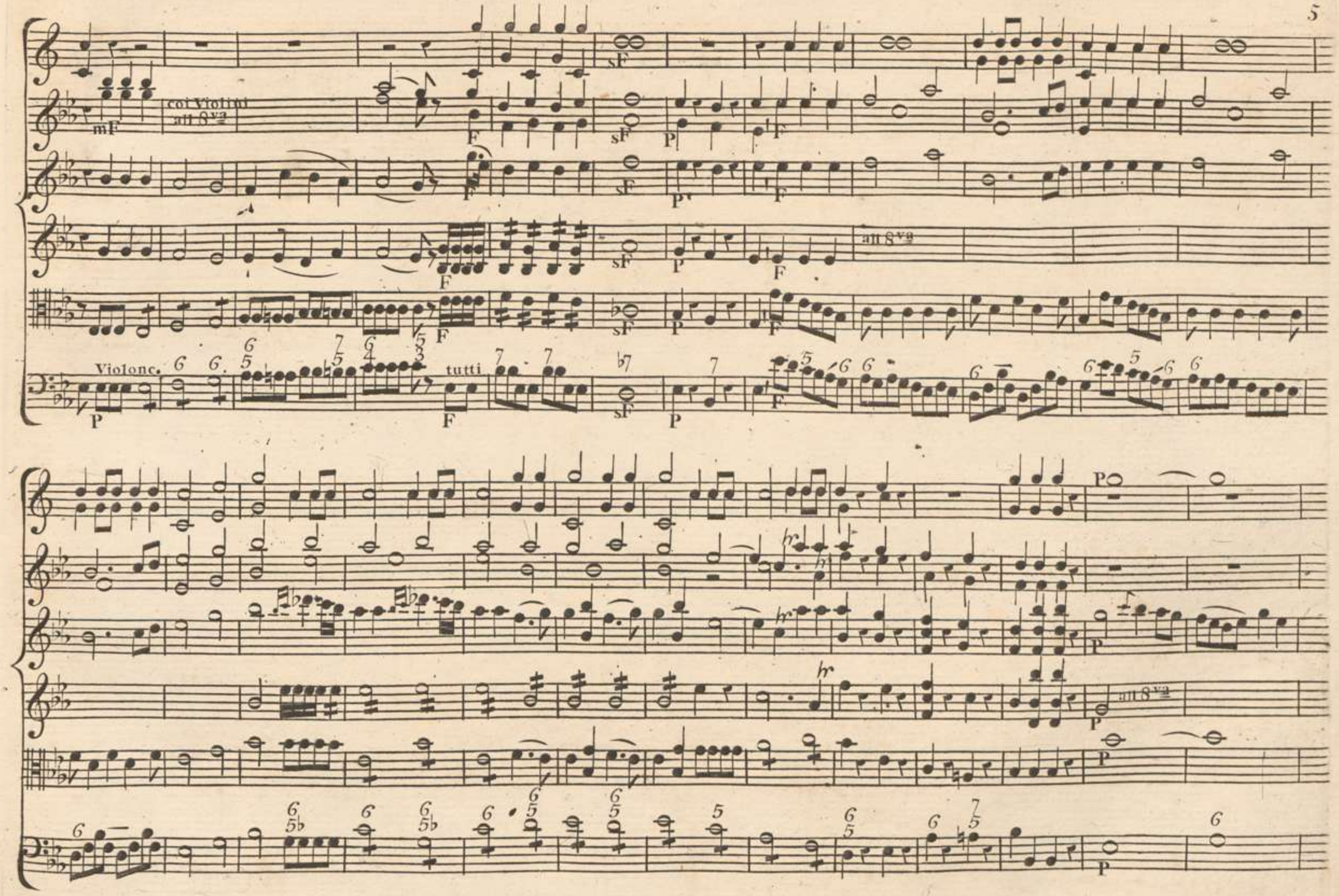
solo

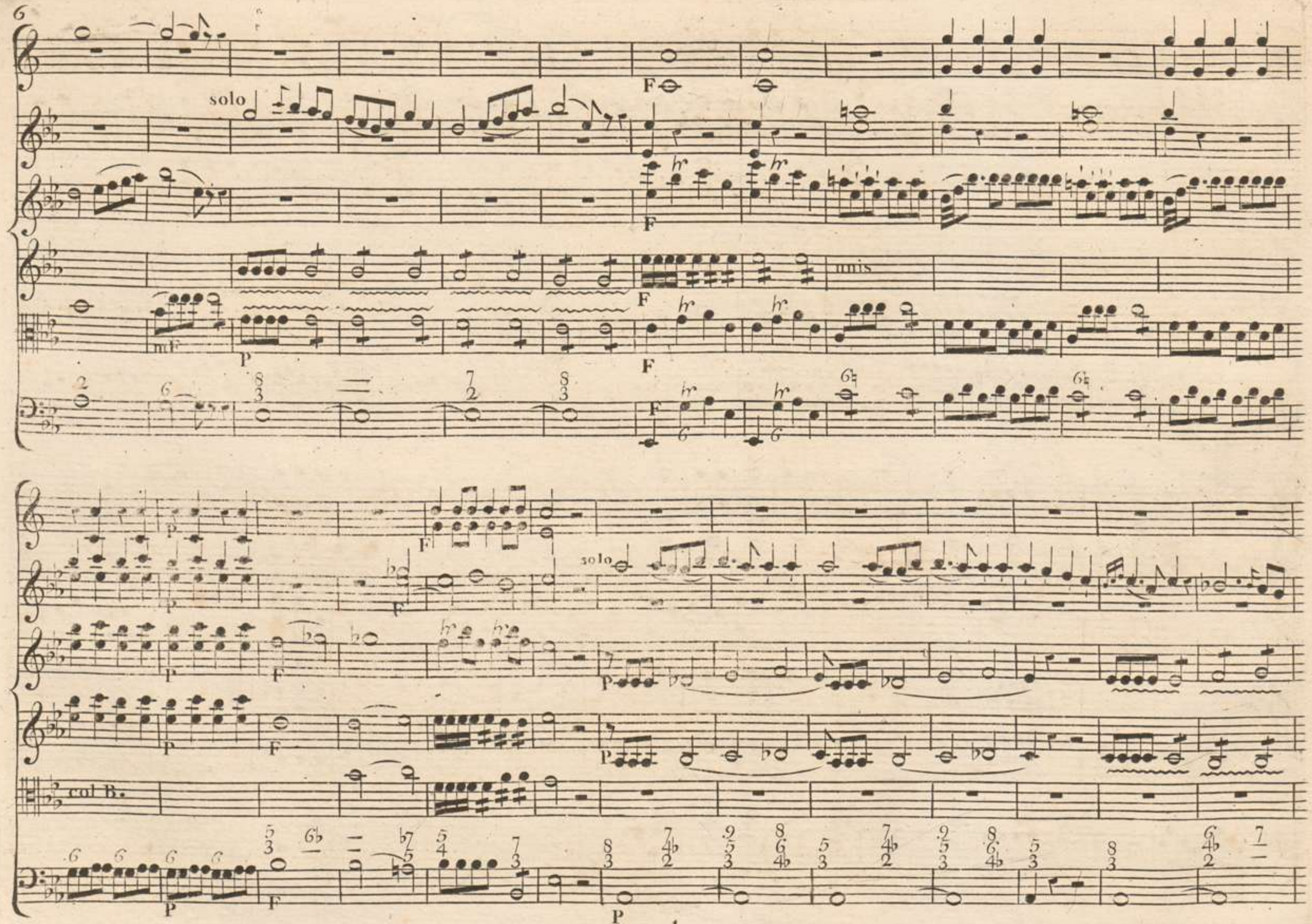
T.S.

T.S.

Violonc.

tutti


coi Violini all 8va
Violonc.
tutti
all 8va
all 8va


solo
unis
solo
col B.

Largo

solo

Largo

V. S. Volti.

Andante

Coro

due Oboe

Violino 1mo

Violino 2do

Viola

Fagotti

Soprano

Alto

Tenore

Bafso

Fondam:

mF

unis

Sein O-dem iſt ſchwach, Sein O-dem iſt ſchwach, ſein O — dem iſt ſchwach, iſt

Sein O-dem iſt ſchwach, Sein O-dem iſt ſchwach, ſein O — dem iſt ſchwach, iſt

Sein O-dem iſt ſchwach, Sein O-dem iſt ſchwach, iſt ſchwach, iſt

Andante

Violonc: tutti

fchwach, Seine Tage find abgekürzet, ab — gekür — zet; Seine Seele iſt voll Iammer, voll Iam — —

fchwach, Seine Tage find abgekürzet, ab — gekür — zet; Seine Seele iſt voll Iammer, voll Iam — —

fchwach, Seine Tage find abgekürzet, ab — gekür — zet; Seine Seele iſt voll Iammer, voll Iam — —

fchwach, Seine Tage find abgekürzet, ab — gekür — zet; Seine Seele iſt voll Iam mer, voll Iam — —

10

mais

Col B.

— — — — mer, Sein Leben iſt nahe bei der Höl_le, nahe bei der Höl — le, fein

— — — — mer, Sein Leben iſt nahe bei der Höl_le, nahe bei der Höl — le, fein

— — — — mer, Sein Leben iſt nahe bei der Höl_le, nahe bei der Höl — le, fein

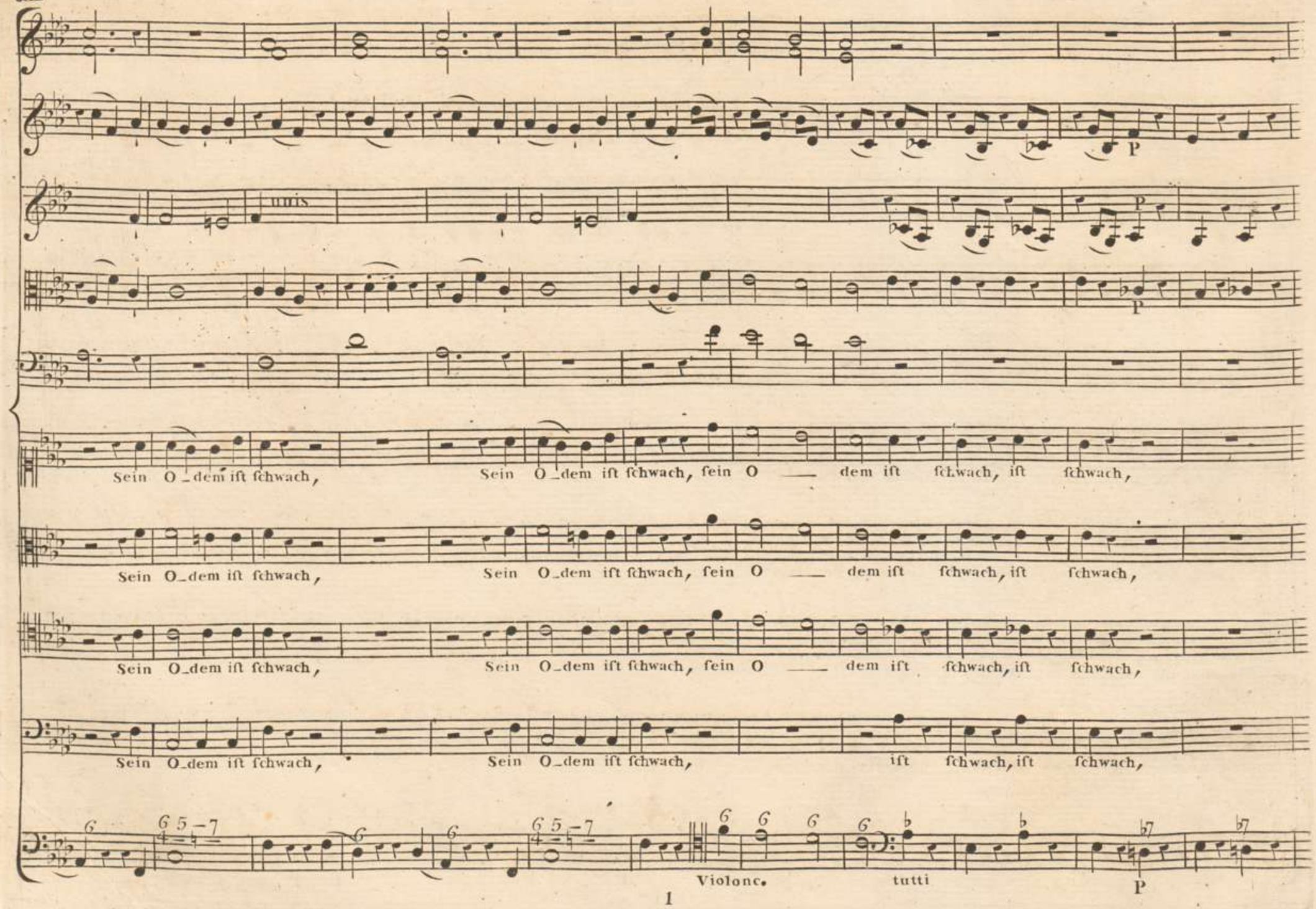
T.S.

col B.

Leben ist nahe bei der Hölle, nahe bei der Höl — le.

Leben ist nahe bei der Hölle, nahe bei der Höl — le.

Leben ist nahe bei der Hölle, nahe bei der Höl — le.


unis
Sein O_dem ist schwach, Sein O_dem ist schwach, sein O — dem ist schwach, ist schwach,
Sein O_dem ist schwach, Sein O_dem ist schwach, sein O — dem ist schwach, ist schwach,
Sein O_dem ist schwach, Sein O_dem ist schwach, sein O — dem ist schwach, ist schwach,
Sein O_dem ist schwach, Sein O_dem ist schwach, ist schwach, ist schwach,
Violonc.
tutti

hr

col B.

Seine Tage ſind abge_kürzet, ab — — ge_kür — zet;

Seine Seele iſt voll Iammer, voll Iam — — —

Seine Tage ſind abge kürzet, ab — — ge_kür — zet;

Seine Seele iſt voll Iammer, voll Iam — — —

Seine Tage ſind abge_kürzet, ab — — ge_kür — zet;

Seine Seele iſt voll Iam_mer, voll Iam — — —

11

sF

col B.

col B.

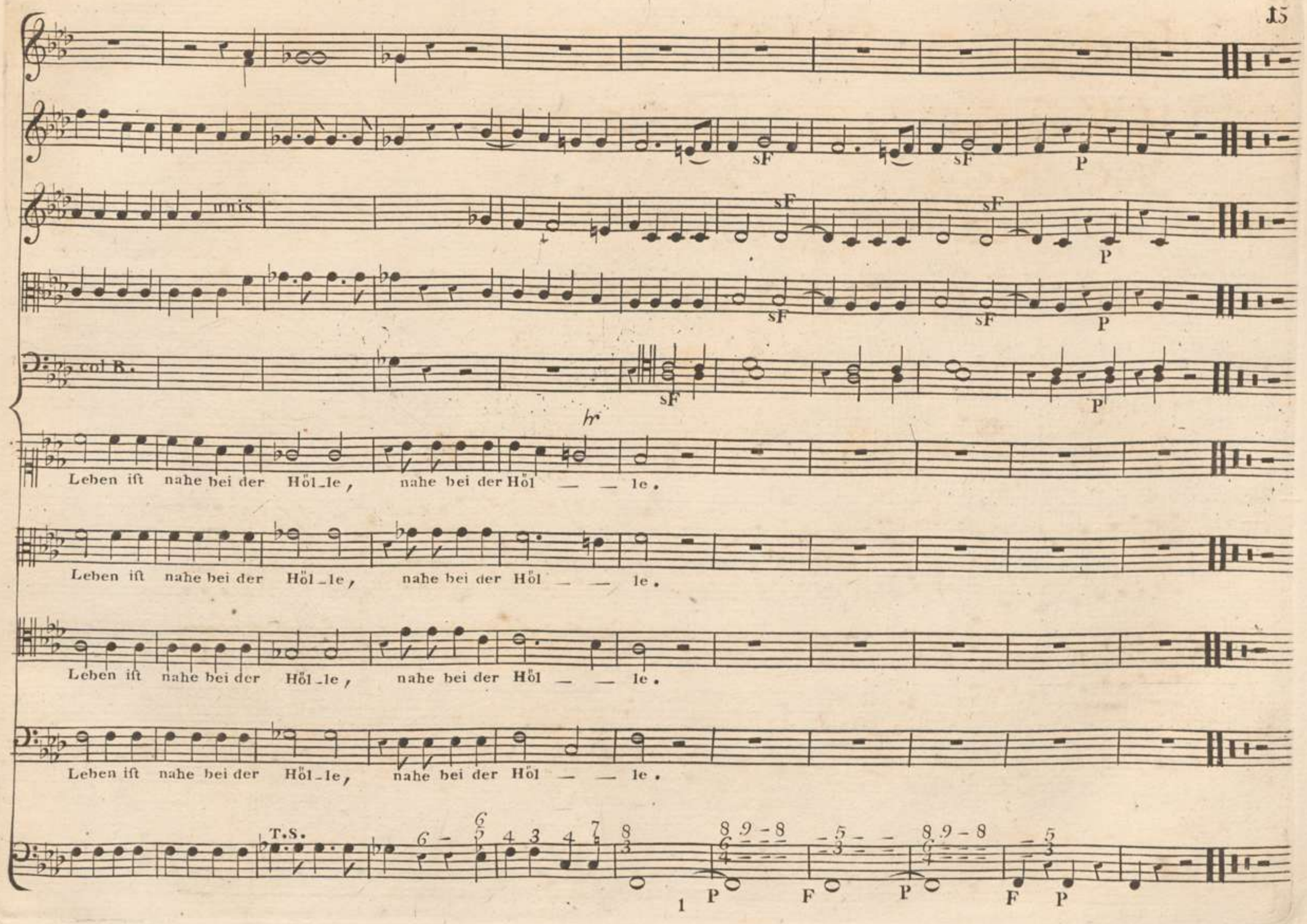
hr

mer, Sein Leben iſt nahe bei der Höl _ le, nahe bei der Höl _ _ le, fein

mer, Sein Leben iſt nahe bei der Höl _ le, nahe bei der Höl _ _ le, fein

mer, Sein Leben iſt nahe bei der Höl _ le, nahe bei der Höl _ _ le, fein

T.S.


unis
col B.
Leben ist nahe bei der Höl_le, nahe bei der Höl — — le.
Leben ist nahe bei der Höl_le, nahe bei der Höl — — le.
Leben ist nahe bei der Höl_le, nahe bei der Höl — — le.
Leben ist nahe bei der Höl_le, nahe bei der Höl — — le.
T.S.

16

Lento

Recit:

Violino 1mo

Violino 2do

Viola

Fagotti

Baſso

Fondamen= =to.

Getſemane! Getſemane, wen hören deine Mauren ſo bange, ſo verlaſſen

Lento

trauren? wer iſt der peinlich langſam ſterbende? Iſt das mein Iesus? iſt das mein

sF sF P

sF sF P

sF sF P

P F P F P

a Tempo

Iesus! Beſter aller Menſchen_kinder, du zagſt, du zit_terſt gleich dem Sünder,

P F P F P

mF

mF

mF

Recit.

dem man ſein Todes_urtheil fällt?

P

a Tempo

ach ſeht! er ſinkt, be_laſtet mit den Miſſe_tha_ten

F

Recit.

von

mF P 1 F

18

P P P

col B.

einer ganzen Welt. Sein Herz, in Arbeit, fliegt aus seiner Höhle, fein Schweifs rollt

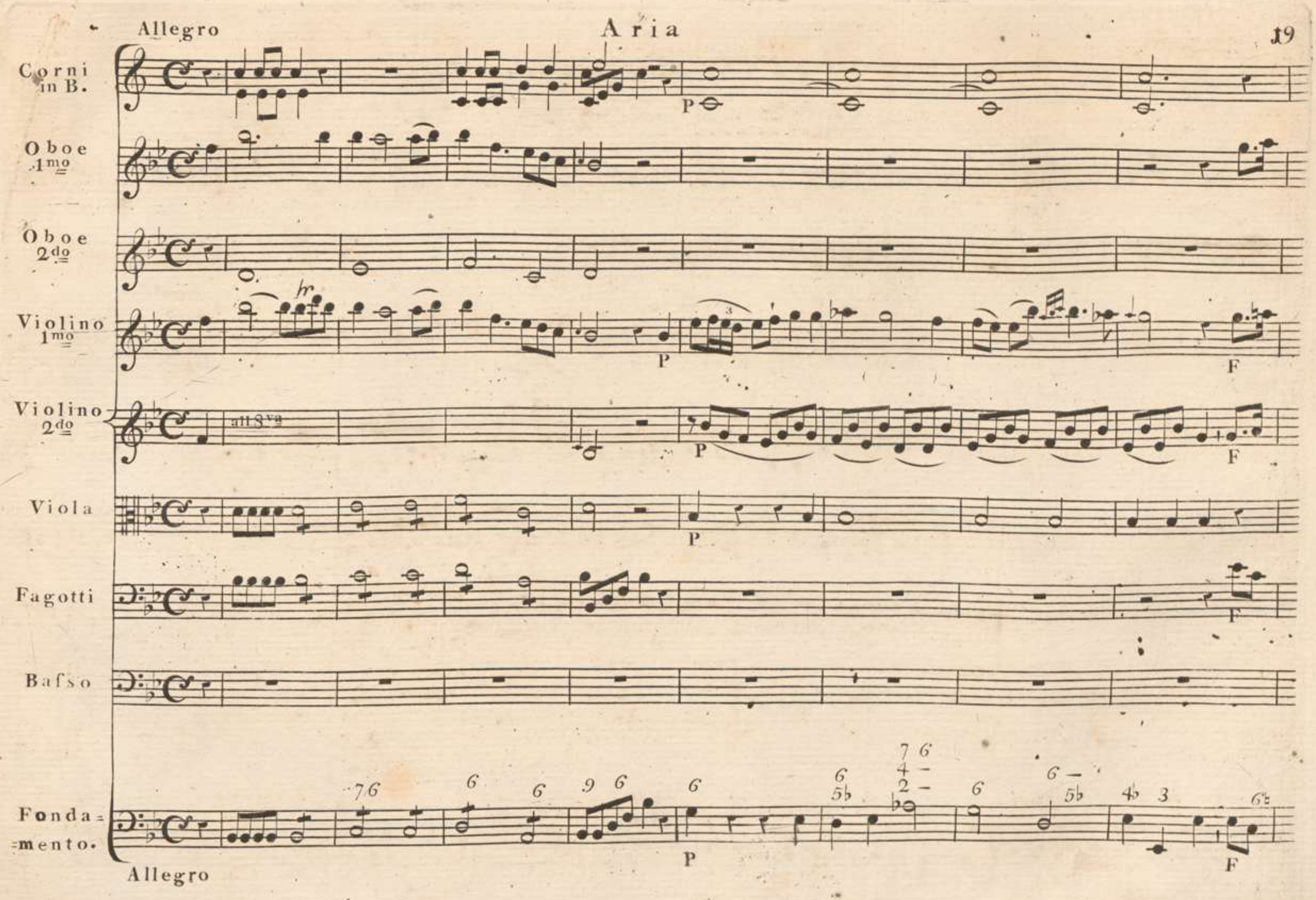
P

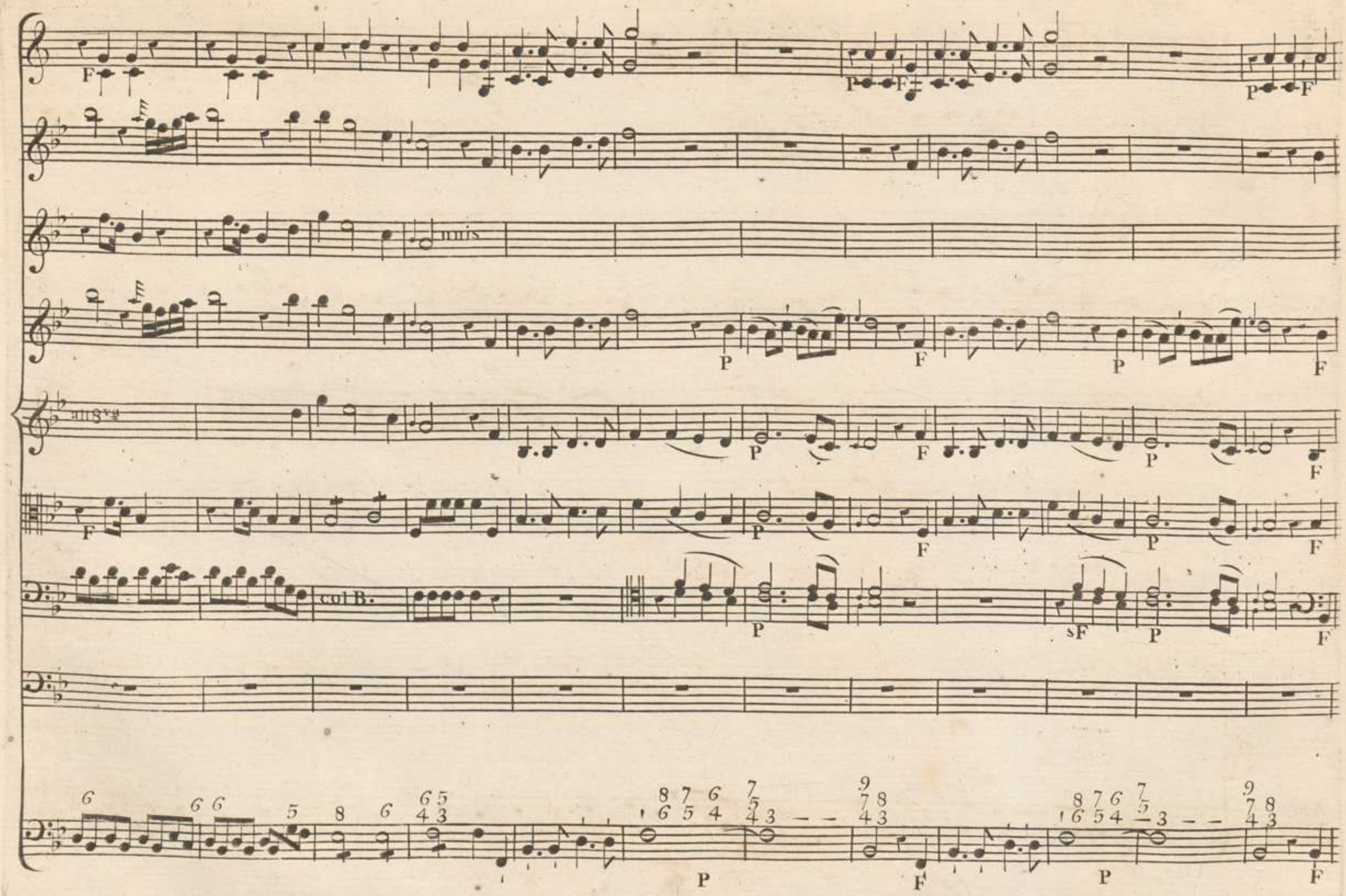
a Tempo

P

Recit.

purpurroth die Schlaf herab, er ruft: betrübt, ist meine Seele bis in den Tod.


Allegro
Aria
Corni in B.
Oboe 1mo
Oboe 2do
Violino 1mo
Violino 2do
all 8va
Viola
Fagotti
Basso
Fonda=mento.
Allegro
P
F


unis
all 8va
col B.

unis

col B.

Du Held, auf den die Köcher des Todes aus-ge-leert, du

P F

mF P mF P F P F P

F P

höreſt den, der Schwächer, am Grabe Troſt begehrt, du willſt und kañſt ſein Schutzgott ſeyn, du Held, du willſt, du kannſt —

P F P F P F P

unis

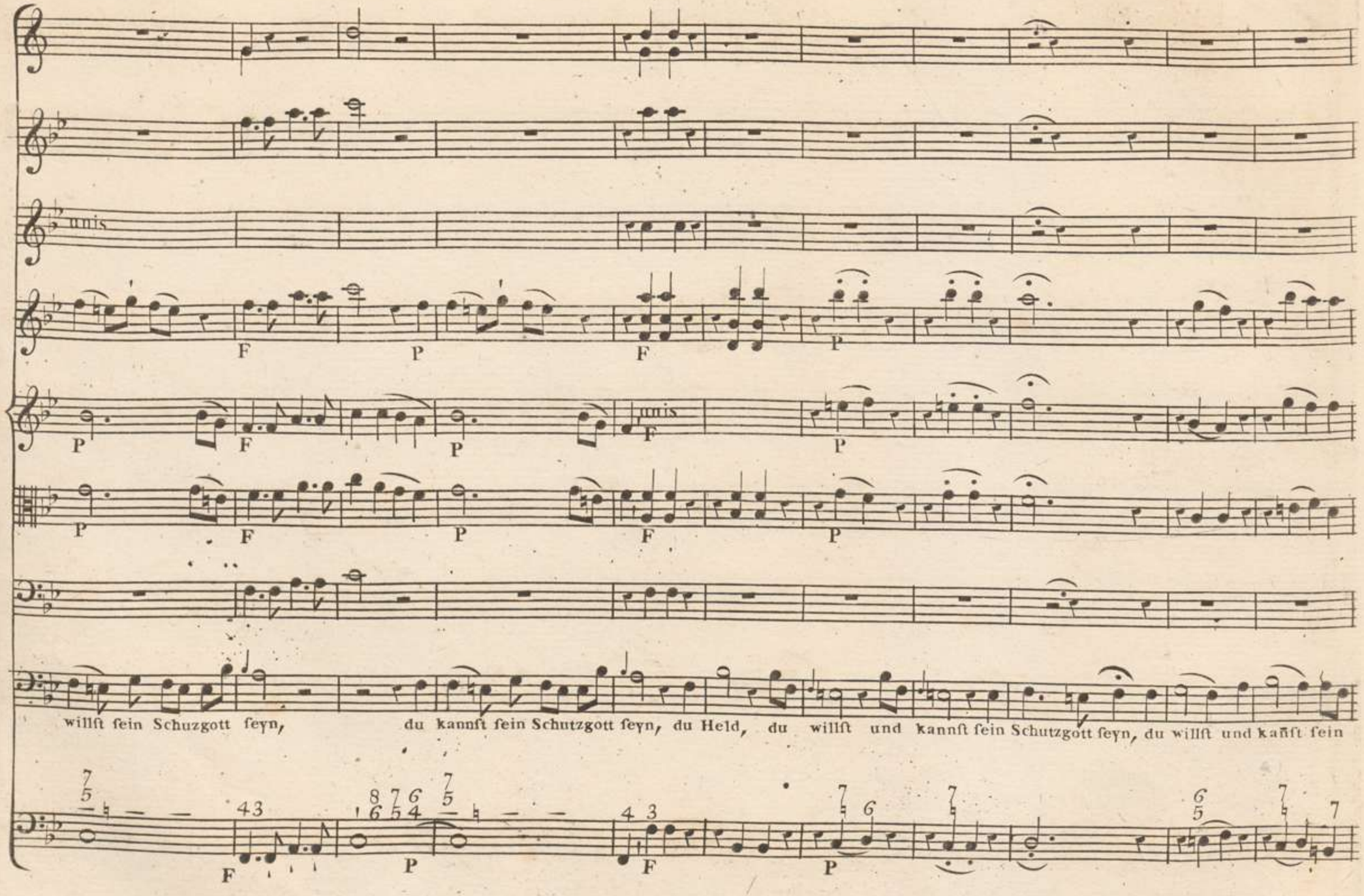
F P

F

F

du kañſt ſein Schutzgott ſeyn. Du

F P


unis
F
P
unis
willſt ſein Schuzgott ſeyn, du kannſt ſein Schutzgott ſeyn, du Held, du willſt und kannſt ſein Schutzgott ſeyn, du willſt und kañſt ſein

cresc. F P F

cresc. unis. F P F

cresc. F P F

col B. unis. F

Schutz-gott seyn.

cresc. F P F

Andante

hr

sF P cresc.

F P

Wenn ich am Rande dieſes Lebens Abgrün-de ſehe, wo ver-gebens mein Geiſt zurüke ſtrebt;

Andante

unis

unis

col B.

col B.

Wenn ich den Richter komen hö — re mit Waag und Donner, und die Sphä — re von seinem Fußtritt bebt:

unis.

unis.

col B.

col B.

Wer wird allda mein Schutzgott seyn? wer wird all-da mein Schutzgott seyn?

Allegro

F

F

F

P

mF

F

P

F

P

col B.

Du Held, auf den die Köcher des Todes aus – geleert, du höreſt den, der schwächer, am Grabe Troſt be – gehrt, du

F

Allegro

F

P

F

P F

P mF P F P

F P

F P

willſt und kannſt ſein Schutzgott ſeyn, du Held, du willſt, du kannſt

P F P F P

unis. unis.

F P F P F

unis. unis.

P F P F

F P F P F

F F

hr

— — — — du kañſt ſein Schutzgott ſeyn. du willſt ſein Schutzgott ſeyn, du kañſt ſein Schutzgott ſeyn, du

F P F P F

P cresc. F hr P

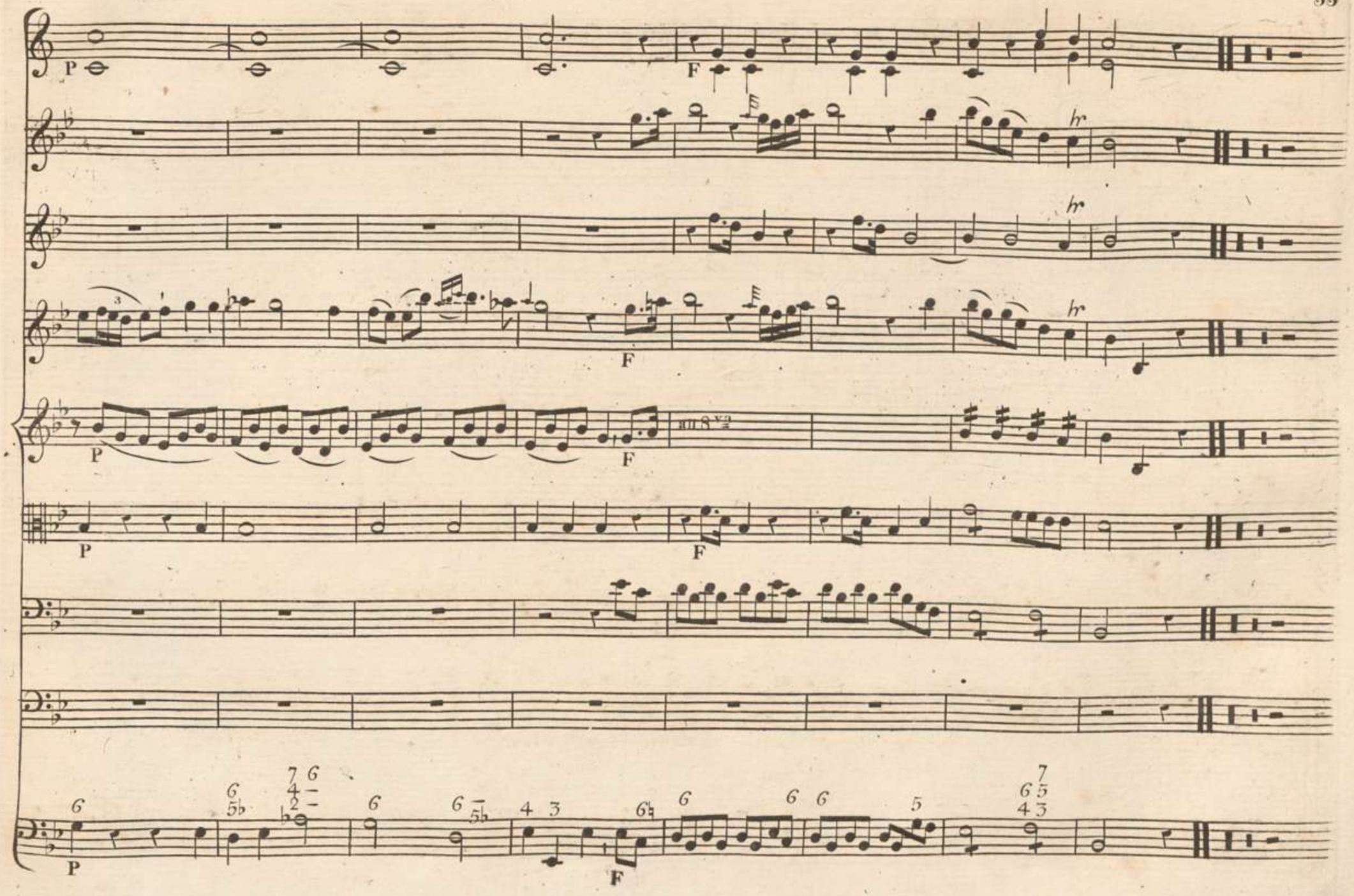
unis P cresc. F 8va

P cresc. F

F

Held, du willſt und kannſt ſein Schutzgott ſeyn, du willſt und kannſt ſein Schutzgott ſeyn.

P cresc. F


P
F
F
P
F
all 8va
P
F
P
F

Recit:

Ach mein Imma_nuel, da liegt er, tief gebükt im Staube, ringt dem Tod entgegen, blikt gen Him_mel,

a Tempo

jam_mert laut: lafs Vater diefe Stunde, lafs fie vorüber geh'n, nimm weg den bit — — tern Kelch von meinem Mun —

P

Recit.

— de! du nimft ihn nicht? du nimft ihn nicht?

a Tempo

wohl an dein Wille foll gefcheh'n.

F

P

F

Recit.

erheitert fteht er auf von der erftaunten Erde geftärkt durch ei_nes Engels Hand, und feht! die

jünger hat ein Schlummer übermannt, hier lie-gen sie geſtützt, mit trauriger Geberde. Betrachtend ſteht der Menſchenfreund und

a Tempo

Recit.

ſpricht mit über- ſie gehängtem holden Angeſicht: der Geiſt iſt willig, nur der Leib iſt ſchwach: und bükt ſich,

P

F

a Tempo

Recit.

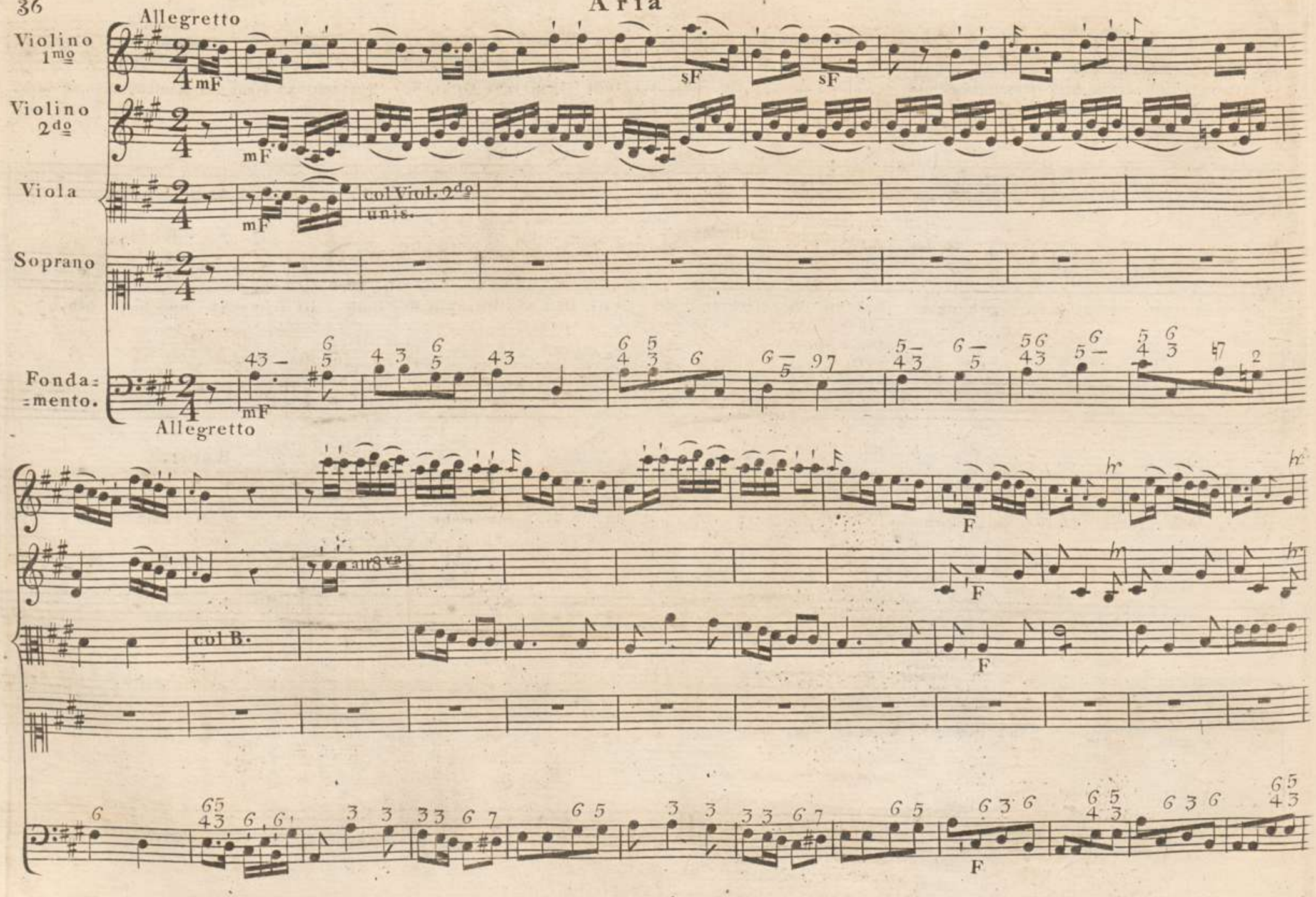
Petrus Hand ſanft an-zurüh-ren, nie-der: auch du biſt nicht mehr wach? O wacht und

P

F

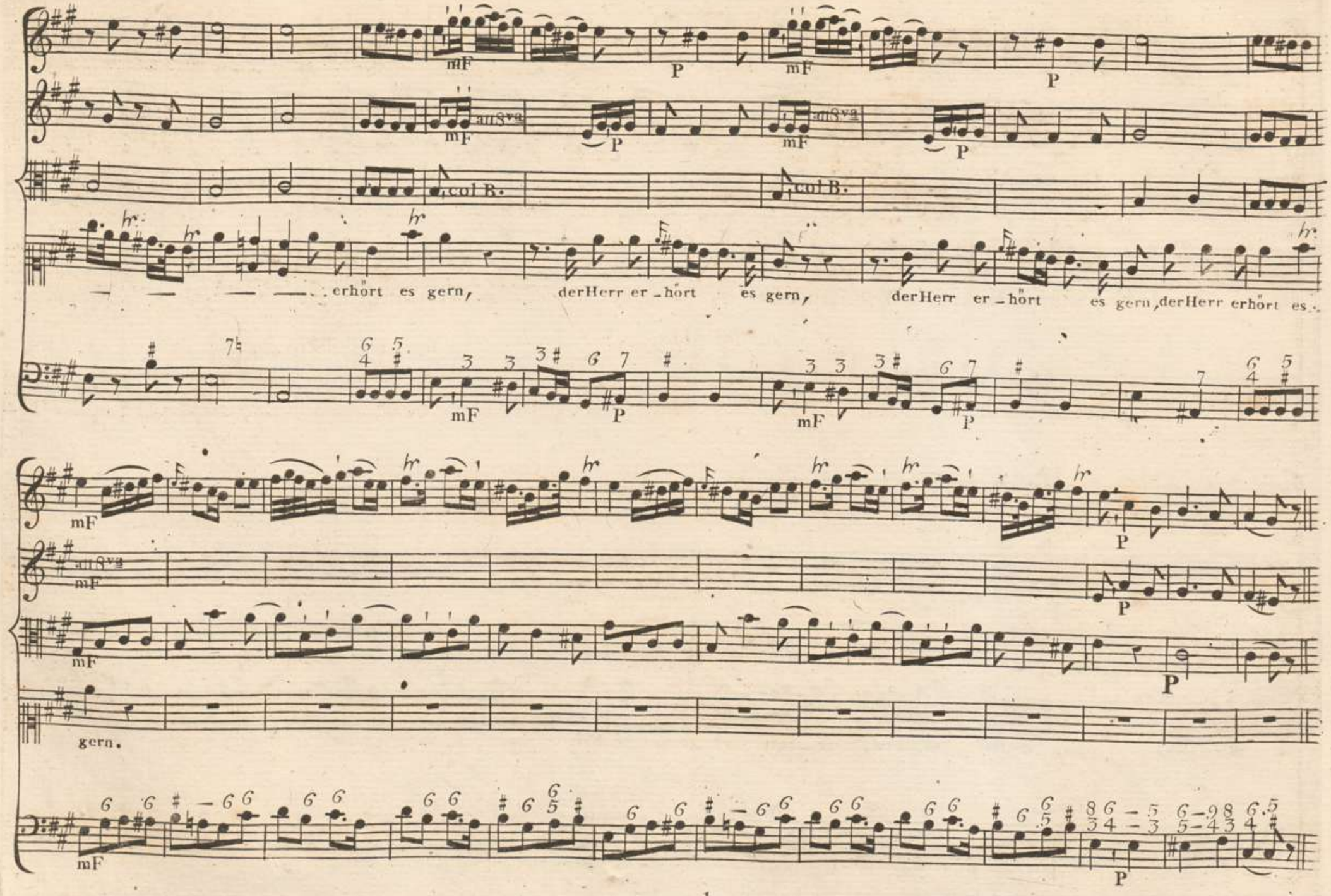
be-tet, meine Brüder.

Aria


Allegretto
Violino 1mo
Violino 2do
Viola
Soprano
Fonda=mento.
mF
sF
col Viol. 2do unis.
Allegretto
F
col B.

Ein Ge_bet um neue Stärke zur Vollendung edler Werke theilt die Wolken, dringt zum Herrn, und der Herr erhört es gern, und der

Herr erhört es gern, der Herr er_hört, er_hört es gern, er_hört


mF
P
all 8va
col B.
erhört es gern, der Herr er_hört es gern, der Herr er_hört es gern, der Herr erhört es
gern.

Allegro molto

Klimm' ich zu der Tugend Tempel mat den ſteilen Pfad hinauf: O ſo ſporn' ich meinen Lauf, nach der Wanderer Ex-empel, durch die

Allegro molto

il medesimo Movimento

Hofnung jener ſchönen über mir erhabnen Scenen, und erleichtre meinen Gang mit Gebet und mit Geſang, und er=

Violonc. Bassi Violonc.

il medesimo Movimento

hr

hr

hr

= leichtre meinen Gang mit Ge_bet und mit Gefang, — — — — — — mit Ge_fang, mit Ge =

Bassi

hr

hr

F

mF

F

8va

F

mF

bet und mit Ge_fang, — — mit Ge_fang.

F

mF

Allegretto

P

P

P

Ein Ge_bet um neue Stärke zur Vollendung edler Werke theilt die Wolken, dringt zum Herrn, und der Herr er_hört es

Allegretto

P

F

P

F

P

col B.

P

gern, und der Herr er_hört es gern, der Herr er_hört, — — — — — — — — — — erhört es

F

P

mF P mF P mF

mF P mF P mF

col B. col B. mF

gern, der Herr er_hört es gern, der Herr er_hört es gern, der Herr er_hört es gern.

mF P mF P mF

P P P

Allegro

Recitativo

Corni in C

Viol. 1mo

Viol. 2do

Viola

col B.

Tenor

Nun klingen Waffen, Lanzen blinken bei dem Schein der Fakeln. Mörder dringen

Fondamento

Allegro

P

F

Violini

all 8va

col B.

ein: ich sehe Mörder — ach! es ist um ihn ge-schehen. Er aber

si volti subito

a Tempo

unerſchrocken nahet ſich den Feinden ſelbſt, grosmüthig ſpricht er: ſucht ihr mich? ſucht ihr mich? ſo

mF

Recit:

laſ-set meine Freunde gehen. die ſchüchternen Ge-fährten fliehn auf dieses Wort. Ihn bindet man,

F

ihn führt man fort. ſein Petrus folgt, der einzige von allen, er folgt, zur Hülfe ſchwach, von fern; mitlei-dig

folgt er ſeinem Herrn zum Kajaphas. was hör ich hier für Worte ſchallen! ach iſt es Petrus, der itzt

a Tempo

fpricht: ich kenne diesen Menſchen nicht, ich kenne diesen Menſchen nicht, ich kenne diesen Menſchen

mF P

Recit:

nicht. wie tief bist du von deinem Edelmuth ge — fallen! doch siehe! Iesus wendet sich, und

F

quasi a Tempo

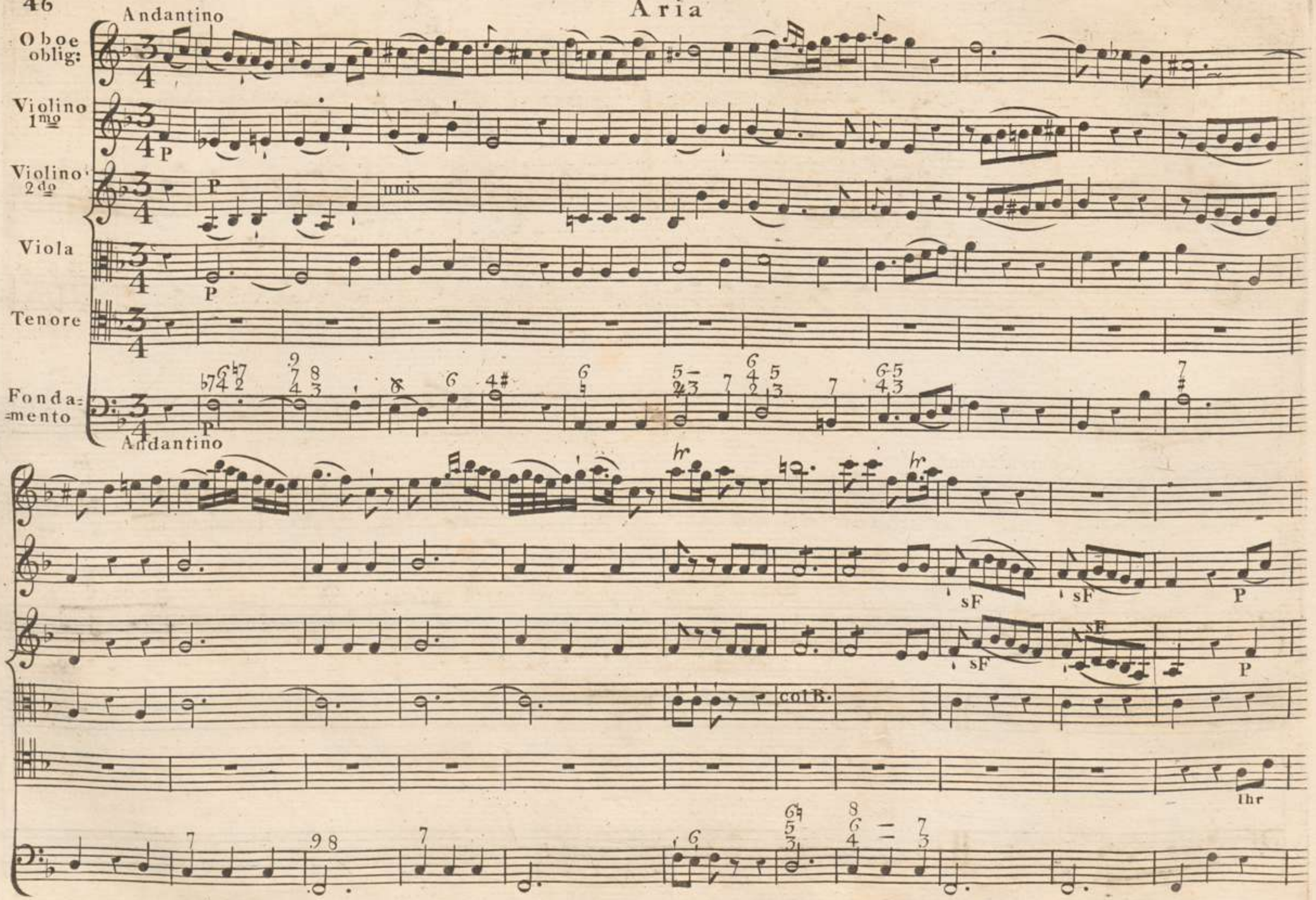
blikt ihn an: er fühlt den Blik, er geht zurük und weinet bit — ter =

mF

lich.

F

Aria


Andantino
Oboe oblig:
Violino 1mo
Violino 2do
Viola
Tenore
Fonda=mento
unis
Andantino
sF
P
col B.
1hr

P

P

weichgeſchafnen Seelen! ihr könnt nicht lange fehlen, bald höret eüer Ohr das ſtra-fende Ge-wiſſen, bald weint aus

Violoncelli

sF sF sF

eüch der Schmerz, bald weint aus eüch der Schmerz, aus eüch der Schmerz, der Schmerz

Baſsi

48

solo

cres: sF P

weint bald aus eüch, bald weint aus eüch der Schmerz.

cres: sF P

Allegro

mF F mF

mF

mF F mF

Ihr thränen_lose Sünder bebet! ihr thränen_lose Sünder

T.S.

mF F mF

1 Allegro

col B.

unis.

bebet! bebet! bebet! einſt mitten unter Roſen hebet die Reü den ſchlangen-kamm empor, und fällt mit unheil =

= ba-ren Biſſen mit unheilba-ren Biſſen dem Frev-ler an das Herz, dem Frev-ler an das Herz, dem Frevler an das Herz, dem Frevler

Andantino

solo

FP FP F P

unis

FP FP F P

FP FP F P

an das Herz.

FP FP F P

Andantino

sF

sF

col B.

sF P sF P P

Ihr weichgeschafnen Seelen! ihr könnt nicht lange fehlen, bald höret euer Ohr das strafende Ge-wissen,

P

sF sF

bald weint aus euch der Schmerz, aus euch der Schmerz, der Schmerz,

52

solo

hr

hr

hr

weint bald aus eüch, bald weint aus eüch der Schmerz.

sF

sF

sF

sF

1

Largo

Coro

due Oboe

Violino 1mo

Violino 2do

Viola

Fagotti

Soprano

Unfre See-le

Alto

Unfre See-le ist ge-beügt, unfre See-le

Tenore

Unfre See-le ist ge-beügt

Bafso

Unfre See-le ist gebeügt, — ist ge-beügt —

Fonda-
mento

Largo

T.S.

Allegro di molto

ift gebeügt zu der Er — den. O we — he! o we — he! daſs wir ſo geſündiget haben, daſs wir

ift gebeügt zu der Er — den. O we — he! o we — he! daſs wir ſo geſündiget haben, daſs wir

— — zu der Er — den. O we — he! o we — he! daſs wir ſo geſündiget haben, daſs wir

— — zu der Er — den. O we — he! o we — he! daſs wir ſo geſündiget haben, daſs wir

Allegro di molto

unis.

col V.I^mo unis.vo

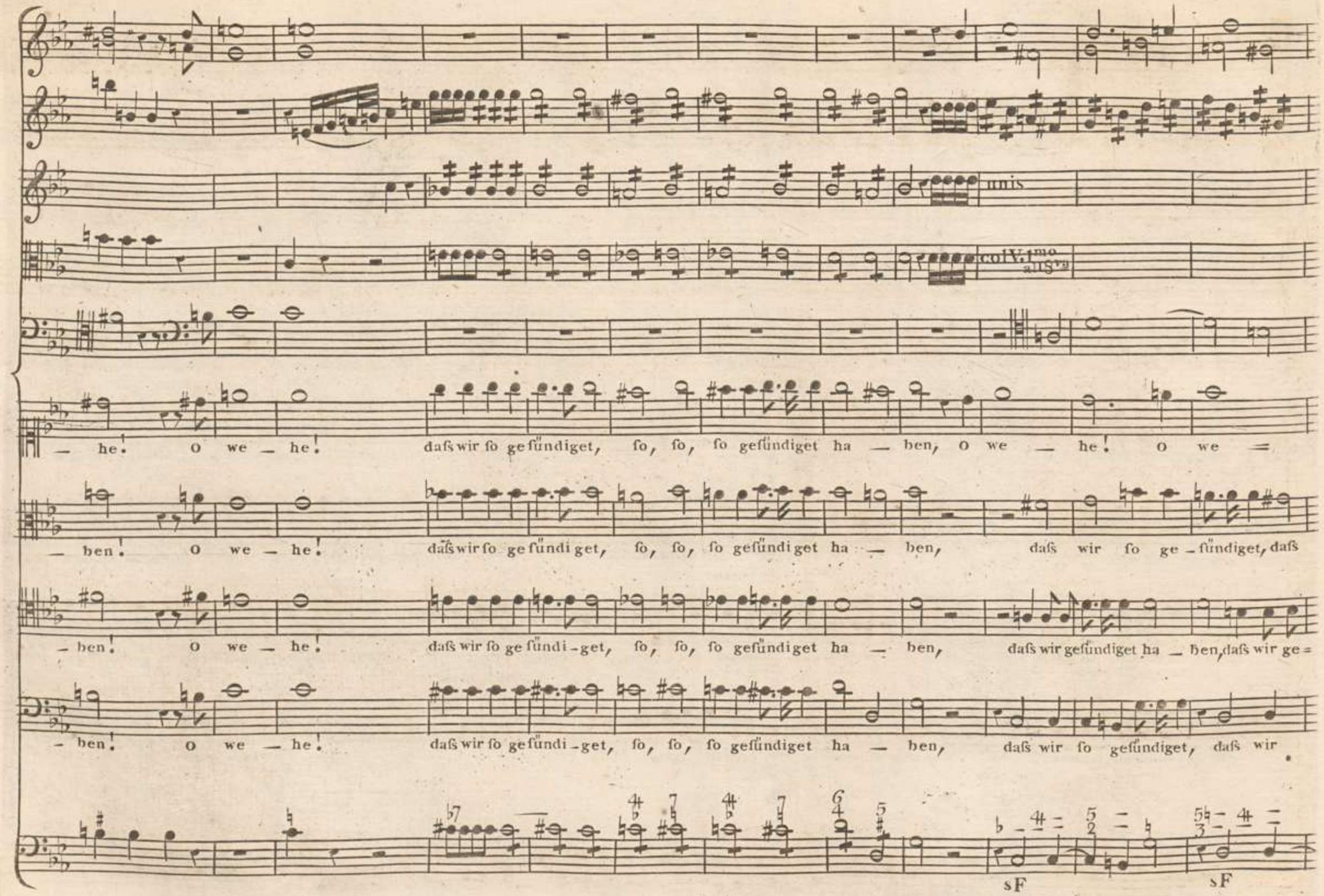
so gesündiget haben, o we — he! o we — he! o we — he! o we =

so gesündiget haben, dafs wir so ge-sündiget, dafs wir so ge-sündiget, dafs wir so ge-sündiget ha =

so gesündiget haben, dafs wir ge-sündiget ha-ben, dafs wir gesündiget ha-ben, dafs wir gesündiget, so gesündiget ha =

so gesündiget haben, dafs wir so gesündiget, dafs wir so gesündiget, dafs wir so gesündiget ha =

sF sF sF


unis
col V. 1mo all 8va
— he! o we — he! daſs wir ſo geſündiget, ſo, ſo, ſo geſündiget ha — ben, o we — he! o we —
— ben! o we — he! daſs wir ſo geſündiget, ſo, ſo, ſo geſündiget ha — ben, daſs wir ſo ge — ſündiget, daſs
— ben! o we — he! daſs wir ſo geſündi — get, ſo, ſo, ſo geſündiget ha — ben, daſs wir geſündiget ha — ben, daſs wir ge —
— ben! o we — he! daſs wir ſo geſündi — get, ſo, ſo, ſo geſündiget ha — ben, daſs wir ſo geſündiget, daſs wir
sF
sF

he! o we — he! o we — he! o we — he! daſs wir ſo ge-ſündi-get, ſo, ſo,

wir ſo ge-ſündiget, daſs wir ſo ge-ſündiget ha-ben! o we — he! daſs wir ſo ge-ſündi-get, ſo, ſo,

ſündiget ha — ben, daſs wir geſündi-get, ſo ge-ſündi-get ha — ben! o we — he! daſs wir ſo ge-ſündi-get, ſo, ſo,

ſo geſündiget, daſs wir ſo ge-ſündiget ha — ben! o we — he! daſs wir ſo ge-ſündi-get, ſo, ſo,

Largo

unis

so gefündiget ha — ben. o we — he!

so gefündiget ha — ben. o we — he!

so gefündi-get ha — ben. o we — he!

so gefündi-get ha — ben. o we — he.

1 Largo

F

F

F

F

unſre See_le iſt ge_beügt zu der Er — den,

Unfre See_le iſt ge_beügt, unfre See_le iſt ge_beügt zu der Er — den,

Unfre See_le iſt ge_beügt — — — zu der Er — den,

Unfre See_le iſt ge_beügt, — — iſt ge_beügt — — — zu der Er — den,

T.S.

F

unfre Seele ift ge_beügt zu der Er — den.

unfre Seele ift ge_beügt zu der Er — den.

unfre Seele ift ge_beügt zu der Er — den.

a Tempo

Ierusalem, voll Mordlust, ruft mit wildem Ton: fein Blut komm über uns und unsre Söhn und Töchter! fein Blut komm über

Recit:

uns, fein Blut komm über uns, fein Blut komm über uns und unsre Söhn und Töch_ter. Recit: du siegst Ie_rusalem, und Iesus

blutet schon; in purpur ist er itzt des Volkes Hohngelächter: damit er ohne Trost in seiner Marter sey, damit die Schmach das Herz ihm breche. Voll

a Tempo

Liebe steht er da, von Gram und Unmuth frey, und trägt sein Dornen Dia_dem. und ei_ne freche, verworfne Mörderhand faßt einen Stab und schlägt sein

a Tempo

Recit:

a Tempo

Haupt: ein Strom quillt Stirn und Wang' herab. seht welch ein Mensch! des Mitleids Stimme, vom Richtstuhl des Tyrannen spricht: seht welch ein

P F P

Recit:

Mensch! und Iuda hört sie nicht, und legt dem Blutenden mit uner_hörtem Grimme den Balcken auf, woran er langsam

F.

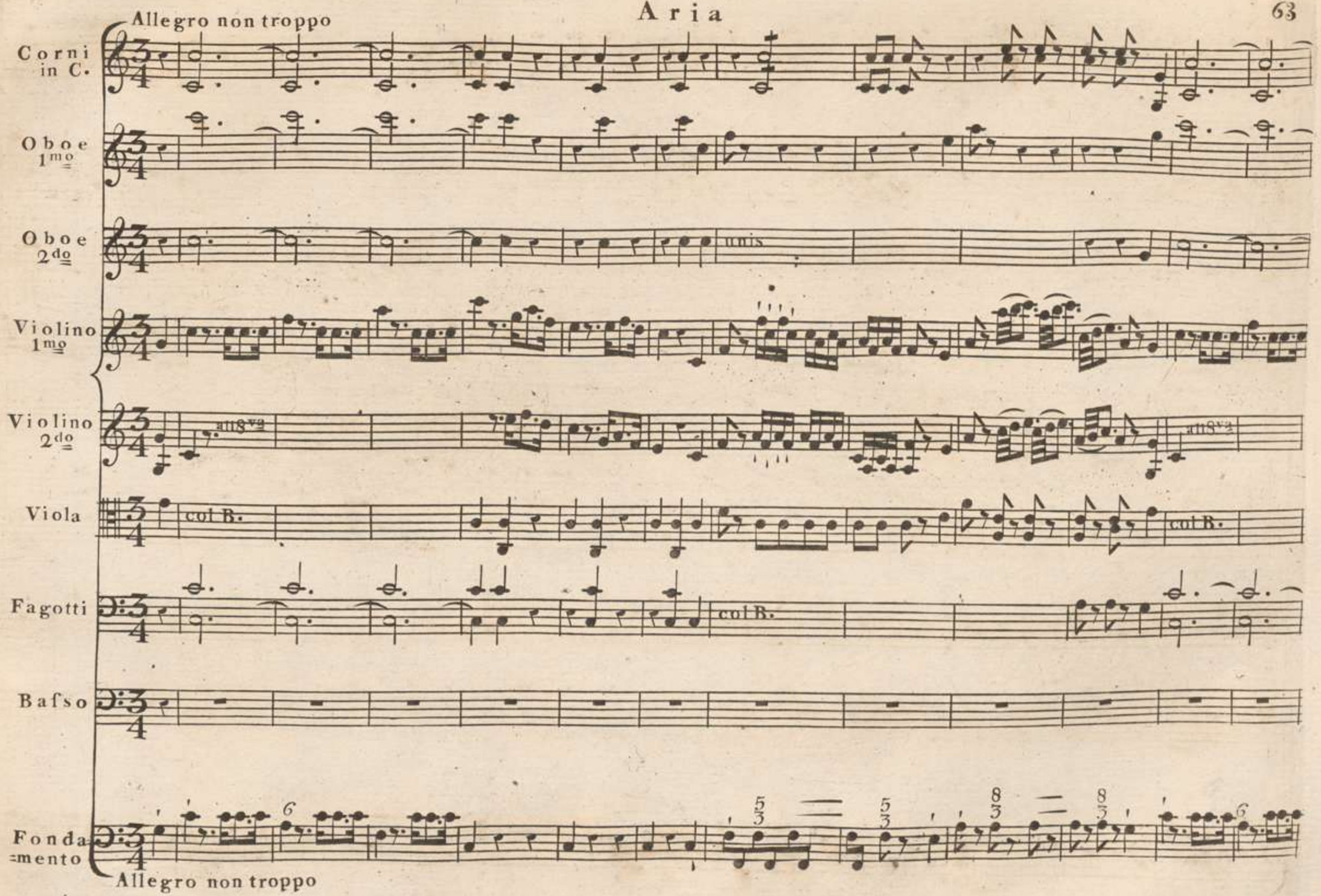
sterben soll: er trägt ihn willig und sinkt ohnmachtvoll. nun kann kein edles Herz die Wehmuth mehr verschliessen, die lang verhaltnen

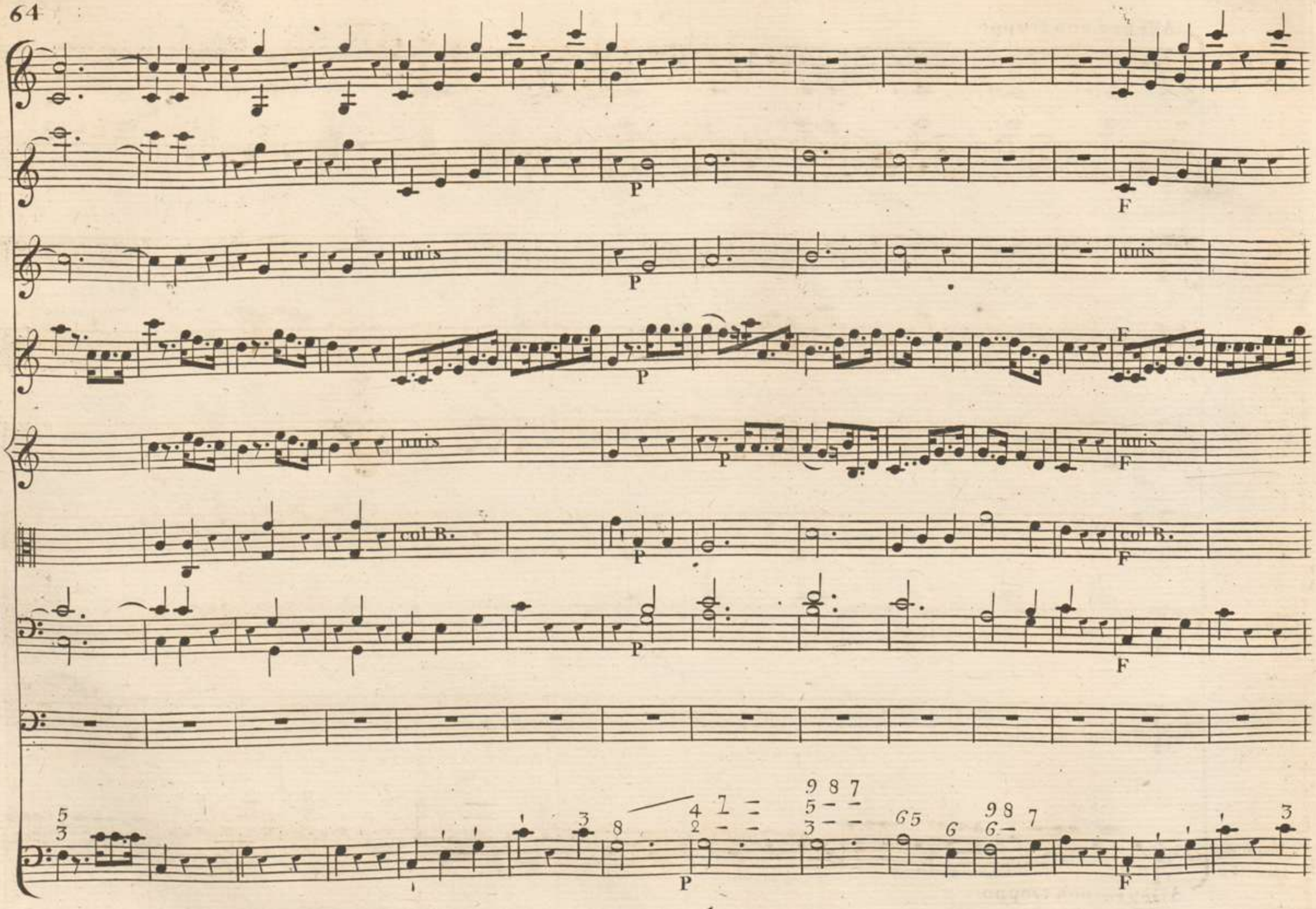
a Tempo

Thränen fliessen. er aber sieht sich tröstend um und spricht: ihr Töchter Zions wei_net nicht.

P F

Aria


Allegro non troppo
Corni in C.
Oboe 1mo
Oboe 2do
unis
Violino 1mo
Violino 2do
all 8va
Viola
col B.
Fagotti
Basso
Fonda=mento
Allegro non troppo


unis
col B.
P
F

col V. 1mo unis

unis col V. 2do

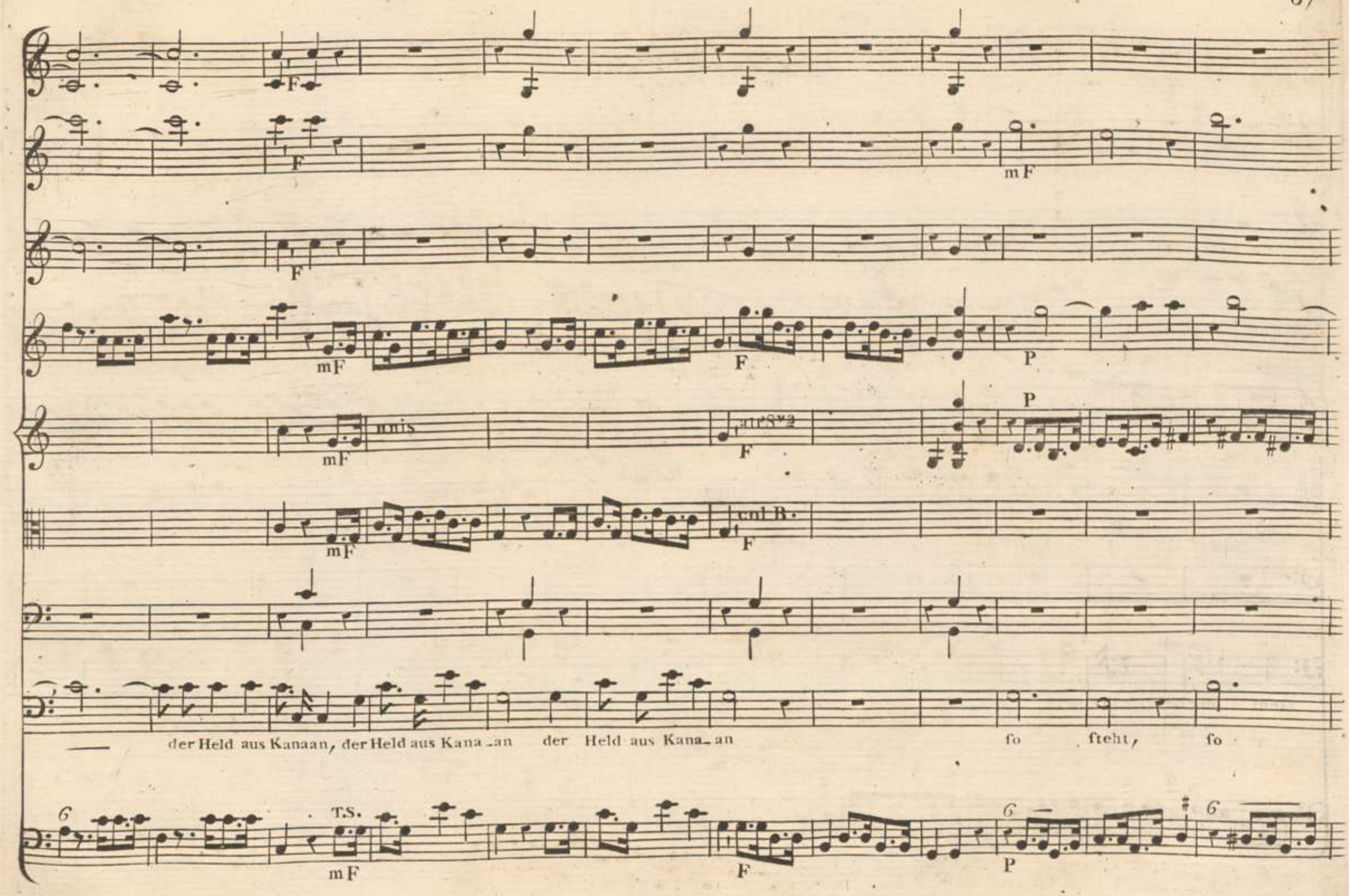
col V. 2do unis

col B.

col B.

So fte — — — het ein Berg

Gottes. den Fuſs in Un — ge — wittern, das Haupt in Son — nen — ſtrahlen: ſo ſteht


F
F
mF
F
mF
F
P
mF
unis
F
P
mF
col B.
F
der Held aus Kanaan, der Held aus Kana_an der Held aus Kana_an
so steht, so
T.S.
mF
F
P

col B.

col B.

steht der Held, der Held aus Ka — na — an. so steht — — der Held aus Ka — na — an.

F P F

unis P F

F P mF F

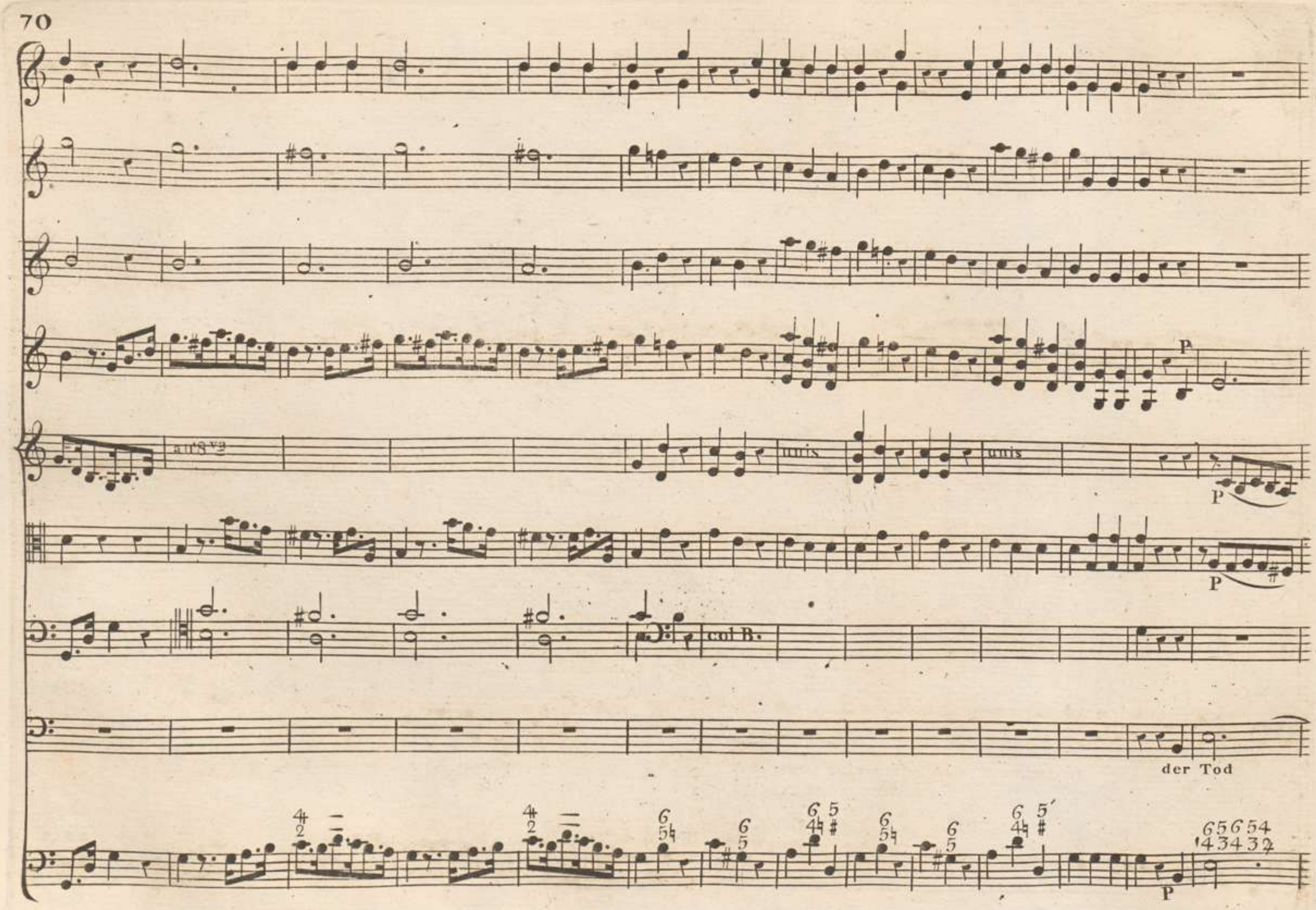
unis F P mF F

col B. F P col B. mF

col B. col B. mF

fo ſteht — — der Held aus Ka — na — an, der Held aus Ka — na — an.

F P T.S. mF F


8va
unis
unis
P
P
col B.
der Tod
P

cresc: F mF F P

unis

F P

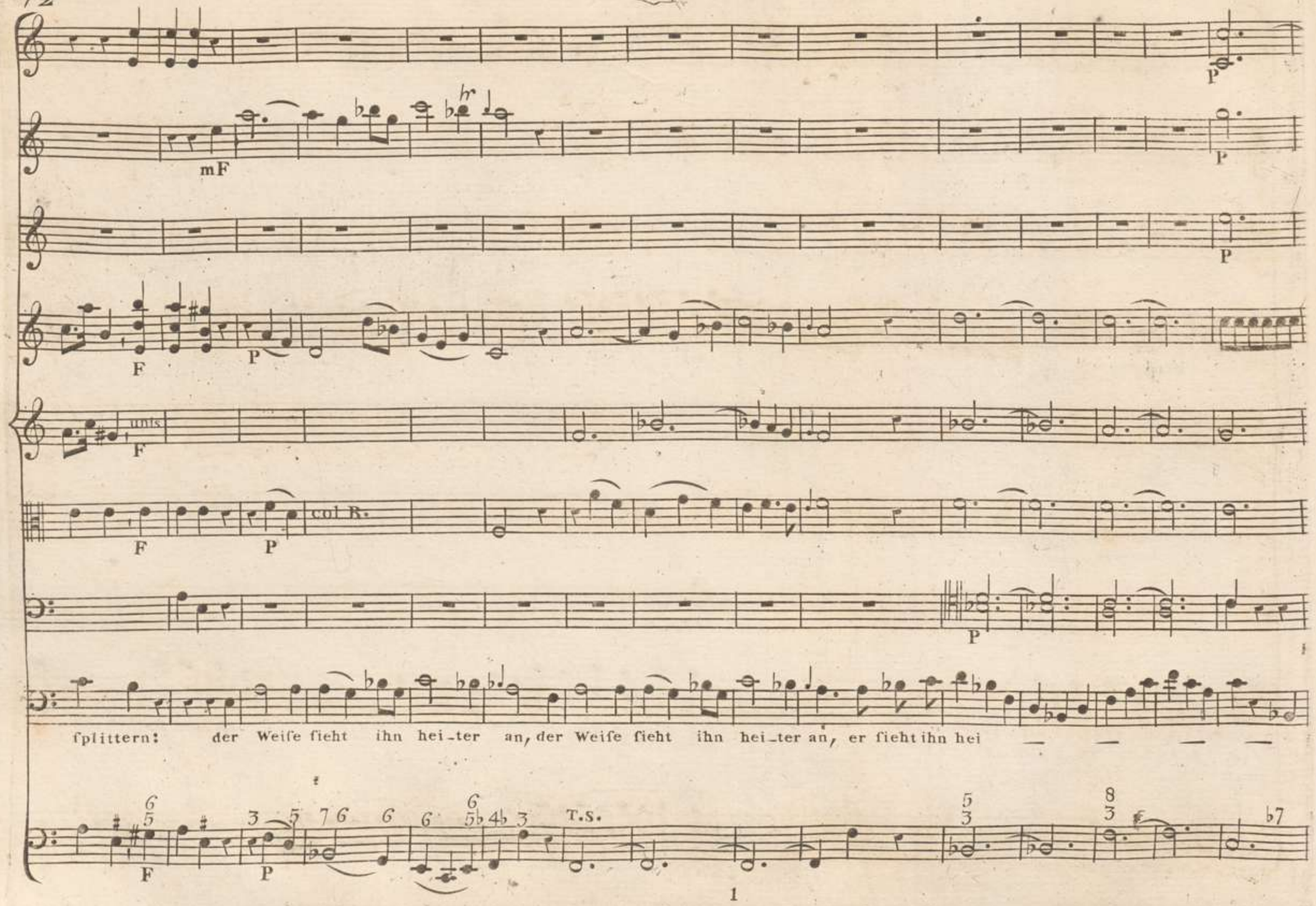
cresc: F mF col B. F P

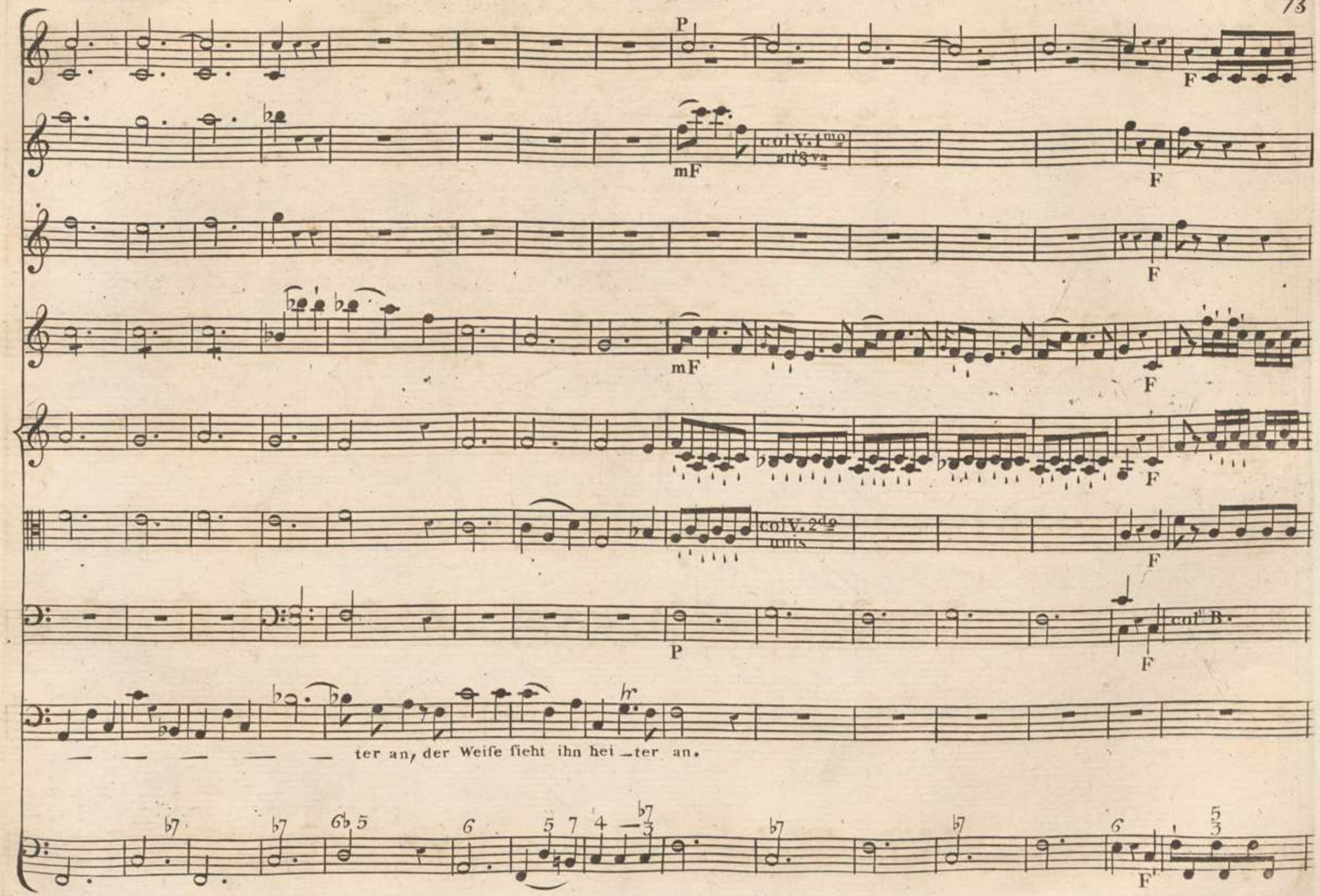
mF col B.

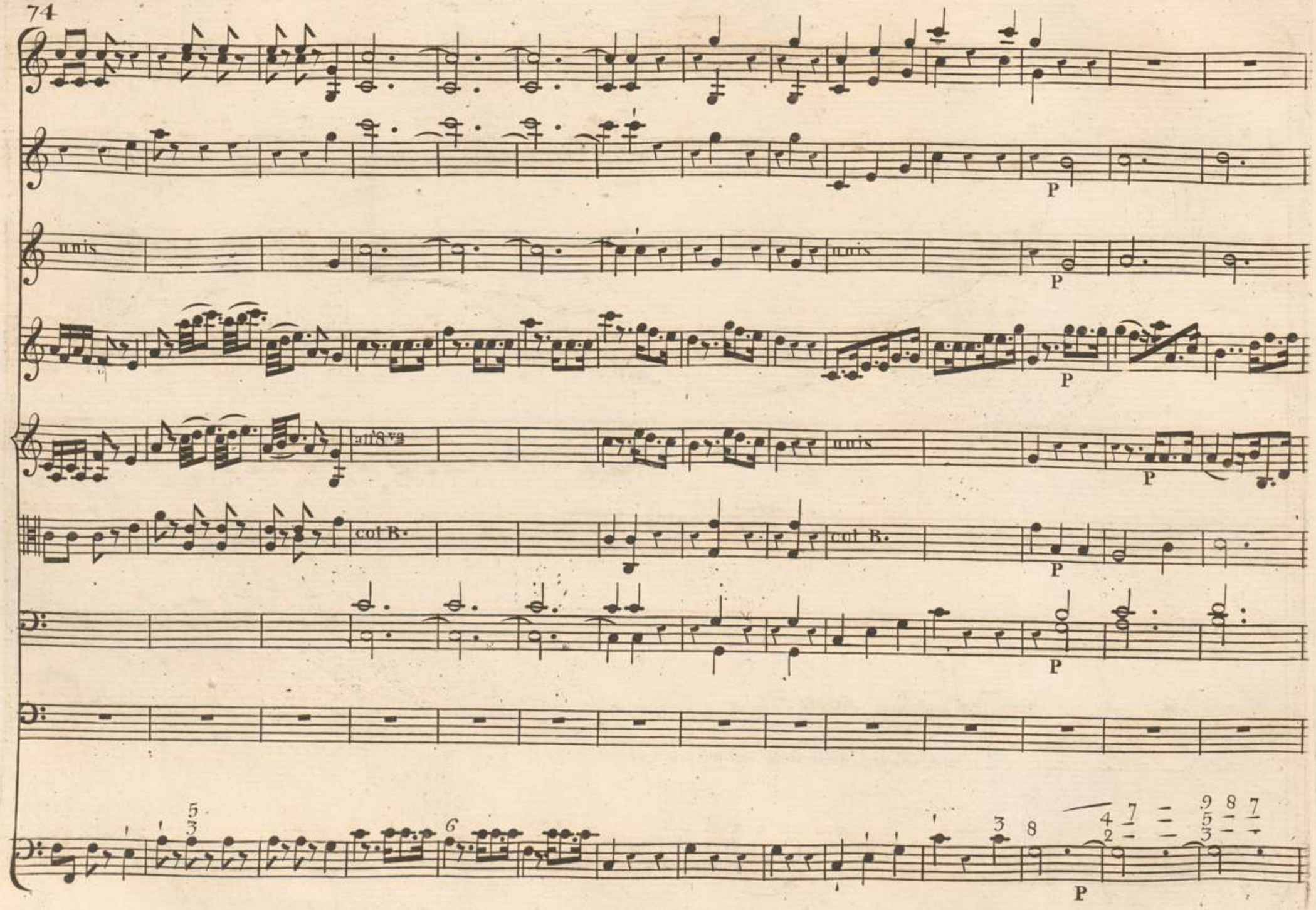
mag auf den Blitzen eilen, er mag aus hohen Fluthen heu — — len, er mag der Erde Rand zer =

T.S.

cresc: F mF F P


mF
F
P
unis
col R.
T.S.
splittern: der Weise sieht ihn hei_ter an, der Weise sieht ihn hei_ter an, er sieht ihn hei


P
F
mF
col V. 1mo
all'8va
F
F
mF
F
F
col V. 2do
unis
F
P
F
col B.
ter an, der Weise sieht ihn hei_ter an.
F


unis
unis
P
P
P
all'8va
unis
P
col B.
col B.
P
P
P

col V.1mo unis

col V.2do unis

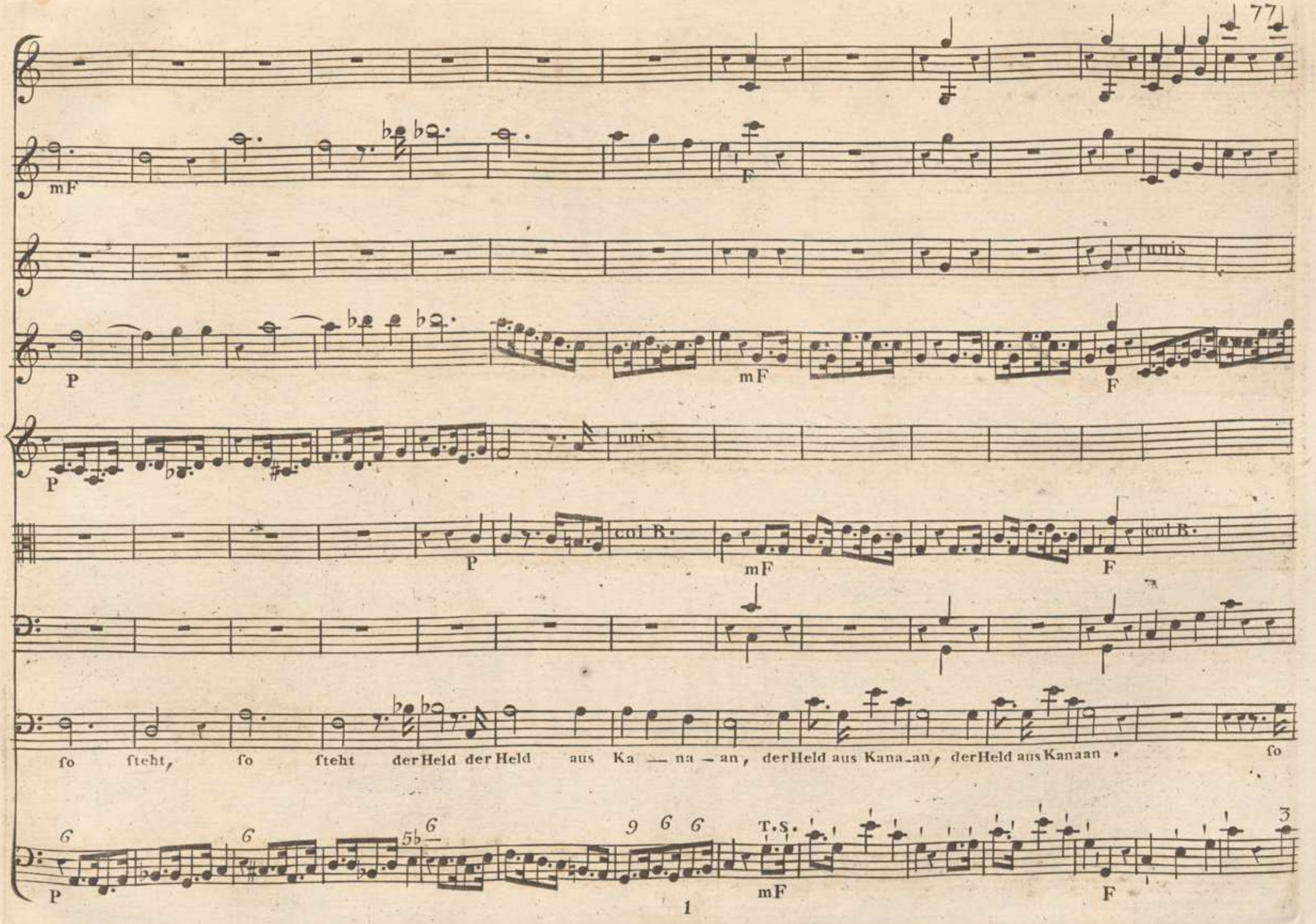
col V.2do unis

col B.

col B.

fo fte — — het ein Berg Gottes. den Fuſs in

Un — ge — wittern, das Haupt in Son — nen — Strahlen: so ſteht — — der Held aus Kanaan, ſo ſteht der Held,


mF
F
unis
P
mF
F
P
unis
P
col B.
mF
F
col B.
so steht, so steht der Held der Held aus Ka — na — an, der Held aus Kana_an, der Held aus Kanaan. so
P
T.S.
mF
F

P F P F

P F P F

P F P mF F

P F P mF F

P F P mF F

col B. col B.

fteht' — — der Held aus Ka na an, fo fteht — — der Held aus Ka na an, der Held aus Ka na an.

T. S.

col B.

col B.

Allegro

Coro

solo

due Oboe

coi Violini

coi Violini

Violino 1mo

Violino 2do

unis

unis

unis

Viola

col B.

col B.

Fagotti

Sopr:

Alto

Tenore

solo

Christus hat uns ein

Basso

Fonda mento

Violoncello solo

Allegro

mF

tutti

col V.ti^mo unisoni

unis

col B.

Chriſtus hat uns ein Vor —

Chriſtus hat uns ein Vor —

Vor — bild ge laſ — ſen, auf daſs wir fol-len nachfol-gen fei-nen Fuſsſtap-fen.

tutti

Chriſtus hat uns ein Vor —

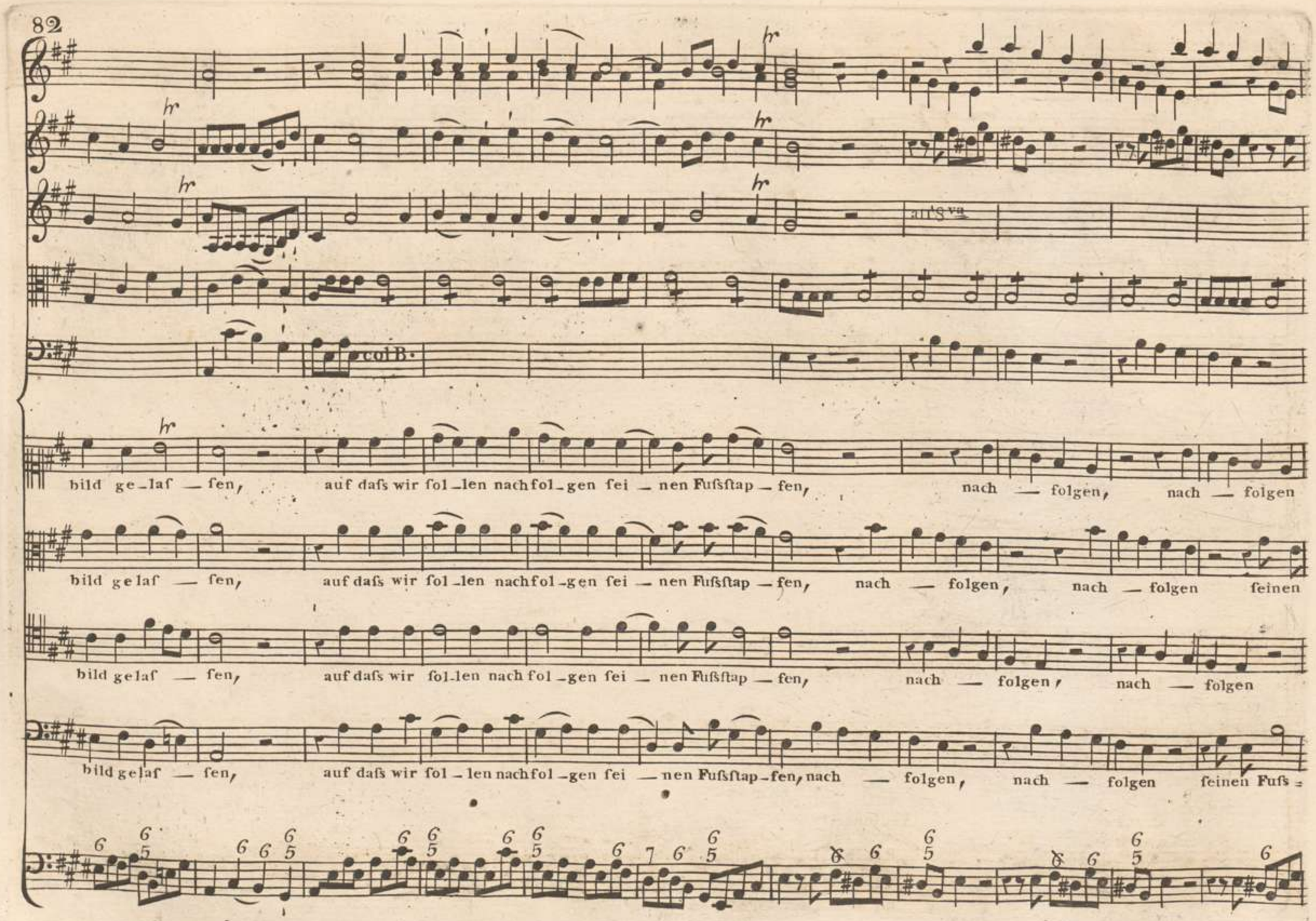
Chriſtus hat uns ein Vor —

Violoncello solo

F tutti

mF

F tutti


col B.
bild ge_laſ _ ſen, auf daſs wir ſol_len nachfol_gen ſei _ nen Fuſsſtap _ fen, nach _ folgen, nach _ folgen
bild gelaſ _ ſen, auf daſs wir ſol_len nachfol_gen ſei _ nen Fuſsſtap _ fen, nach _ folgen, nach _ folgen ſeinen
bild gelaſ _ ſen, auf daſs wir ſol_len nach fol_gen ſei _ nen Fuſsſtap _ fen, nach _ folgen, nach _ folgen
bild gelaſ _ ſen, auf daſs wir ſol_len nachfol_gen ſei _ nen Fuſsſtap_fen, nach _ folgen, nach _ folgen ſeinen Fuſs_

col B.

feinen Fuſs-ſtapfen, feinen Fuſs-ſtapfen, auf daſs wir fol-len nachfol-gen feinen Fuſs-ſtap — — fen.

Fuſs-ſtapfen, feinen Fuſs-ſtapfen, auf daſs wir ſollen nach folgen fei-nen Fuſs-ſtap — — fen.

feinen Fuſs-ſtapfen, feinen Fuſs-ſtapfen, auf daſs wir ſollen nachfolgen feinen Fuſsſtap — — fen.

ſtapfen, feinen Fuſs-ſtapfen, auf daſs wir fol-len nachfol-gen feinen Fuſs — — ſtap — — fen.

solo

P

P

solo

Chriſtus hat uns ein Vor — bild ge-laſ-ſen,

solo

auf daſs wir

Violoncello solo

mF

tutti

P

tutti

col V.I^mo unisoni

col Violini unisoni

F

hr

P

mix

F

col B.

col B.

Chriſtus hat uns ein Vor — bild gelaſ — ſen, auf daſs wir

tutti

Chriſtus hat uns ein Vor — bild ge laſ — ſen, auf daſs wir

fol — len nach — folgen ſeinen Fuſsſtapfen,

tutti

Chriſtus hat uns ein Vor — bild ge laſ ſen, auf daſs wir

solo

auf daſs wir fol — len nach — folgen ſeinen Fuſsſtapfen,

tutti

Chriſtus hat uns ein Vor — bild ge — laſ — ſen, auf daſs wir

F

fol_len nachfol_gen fei_nen Fußſtap_fen, nach — folgen, nach — folgen, feinen Fußſtapfen, feinen

fol_len nach fol_gen fei_nen Fußſtap_fen, nach — folgen, nach — folgen, feinen Fußſtapfen, feinen Fuſs_ſtapfen,

fol_len nach fol_gen fei_nen Fußſtap fen, nach — folgen, nach — folgen, feinen Fußſtapfen, feinen Fuſs =

fol_len nach fol_gen fei_nen Fußſtap_fen, nach — folgen, nach — folgen, feinen Fußſtapfen, feinen Fuſsſtapfen,

col B.

Fufs ftapfen, auf dafs wir follen nach folgen feine Fufsftap — — — fen.

auf dafs wir fol-len nach fol-gen feinen Fufs ftap — — — fen.

ftapfen, auf dafs wir follen nach-folgen fei-nen Fufs-ftap — — — fen.

auf dafs wir fol-len nach-fol-gen fei-nen Fufs — ftap — — — fen.

col Violini unisoni

unis

col B.

col B.

Andante

Recit:

Viol: 1mo

Viol: 2do

Viola

Tenore

Da ſteht der traurige, Verhängniß volle Pfahl!

Un-ſchuldiger, Gerechter, hauch -

Fonda-mento

Andante

= e doch einmal die matt gequälte Seele von dir.

wehe. wehe. nicht Ketten, Bande nicht, ich ſehe geſpitzte Keile.

Ieſus

V. sub:

reicht die Hände dar, die theuren Hände, deren Arbeit Wohlthun war: auf jeden wiederhohlten Schlag, durchschneidet die Spitze, Nerv und Ader und Gebein. Er leidet es mit Ge-

-duld, bleibt heiter, und hängt da, zur Schmach erhöht, voll Blut, in Todes Schmerzen, am Golgatha. Ihr Männer Israels, O ruft in eure Herzen Erbarmung. laßt die

a Tempo

Rach im Tode ruhn. umsonst die Väter höhnen ihn; ihr Hohn ist bitter, grausam-fröhlich ihre Minen. und Jesus ruft: mein

P

Vater, ach! vergieb es ihnen: sie thun un-wissend, was sie thun.

F

Andante

due Oboe

sF

cui Viol. unisoni

Violino 1mo

mF

F

Violino 2do

mF

F

Viola

mF

F

Fagotti

sF

P

F

Sopr:

Tenore

Fonda mento

mF

Andante

Violoncelli

F tutti

sF

hr

P

hr

P

P

hr

sF

hr

Feinde, die ihr mich be_trübt, fehlt, wie sehr mein Herz euch liebt: euch ver_zeihn ist meine Rache.

P

sF

sF

P

folche Tugend lernt ein

die ihr mich im Unglück fchmäht, hört mein ernſtliches Ge_bet: dafs euch Gott be_glückter ma_che. folche Tugend

P

Chrift, folche Tugend lernt ein Chrift, folche Tugend, folche Tugend lernt — — — ein Chrift, folche Tugend

lernt ein Chrift, folche Tugend lernt ein Chrift, folche Tugend, folche Tugend lernt ein Chrift, lernt — ein Chrift, folche Tugend

Violoncelli

tutti

P F unis unis

sF sF cresc: F sF sF P

sF sF cresc: F an'8va P

cresc: F sF sF P

coi Violini P

lernt sF sF ein Chriſt. Gott, Ie =

lernt sF sF ein Chriſt.

cresc: F sF sF P

P

– ho – va, Hei – lig – ster! du verzeihst dem Übertretter al – le Schuld.

Gott, le – ho – va, Gü – tig ster! du erzeigst dem Misse –

F P sF sF sF sF all'8va col B.

Selig, wer dir ähnlich ist! Selig, wer dir ähnlich ist! se — lig, se — lig wer dir

thäter tau — send Huld. Selig, wer dir ähnlich ist! Selig, wer dir ähnlich ist! se — lig, se — lig wer dir

sF P

BSB MÜNCHEN

F

cresc. F sF mF

cresc. F 8va mF

cresc. F sF mF

F P F

ähnlich ist, wer dir ähn — lich ist.

ähnlich ist, wer dir ähn — lich ist.

cresc. F sF mF Violoncelli

col Violini

sF

F P

F P

F P

sF

Feinde, die ihr mich betrübt, seht, wie sehr mein Herz euch liebt: euch ver-zeihn ist meine Ra-che.

F tutti P

sF

sF

folche Tugend lernt ein Chriſt,

die ihr mich im Unglük ſchmäht, hört mein ernſtliches Ge_bet: daſs euch Gott be_glükter mache. folche Tugend lernt ein

col Violini
all'8va

sF sF

sF sF

F

P

folche Tu-gend lernt ein Chrift, folche Tugend, folche Tugend lernt — — ein Chrift, folche Tugend lernt — —

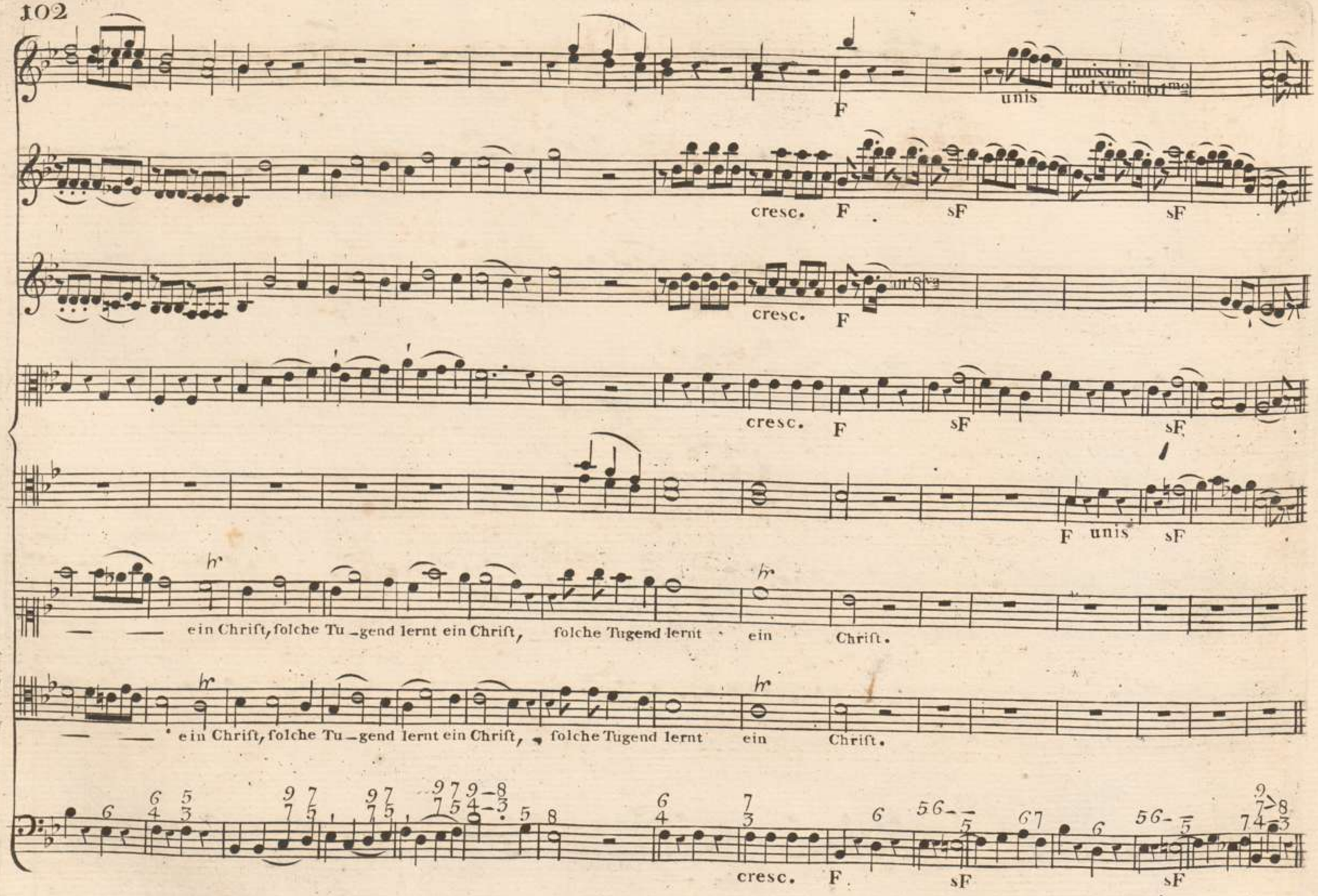
sF sF

Chrift, folche Tugend lernt ein Chrift, folche Tugend, folche Tugend lernt ein Chrift, lernt — ein Chrift, folche Tugend lernt — —

sF sF

Violoncelli

tutti


F
unis
unisoni col Violino 1mo
cresc.
F
sF
sF
cresc.
F
cresc.
F
sF
sF
F
unis
sF
ein Chrift, folche Tu_gend lernt ein Chrift, folche Tugend lernt ein Chrift.
ein Chrift, folche Tu_gend lernt ein Chrift, folche Tugend lernt ein Chrift.
cresc.
F
sF
sF

Recit.

Wer ist der heilige, zum Muster uns verliehn, und unter diesen Missethätern aufgehenket? an seiner Tugend kennt ihr

ihn? Schmach, Folter, Todesangst ver-gift er, und bedenket, Maria, dein verlassnes Alter, und ertheilt dem

P F

a Tempo

Freunde seines Busens diesen letzten Willen: o Jüngling, das ist dei-ne Mut-ter.

Recit:

dieser eilt, ein Schüler

P F

Jesu, sein Vermächtniss zu er-füllen: und Jesus sieht es an; und wird noch mehr ent-zückt, und fühlet keine Wunden, weil

er itzt einen Strahl von Troft den trüben Stunden, noch eines reuerfüllten Sünders fchenken kann: er

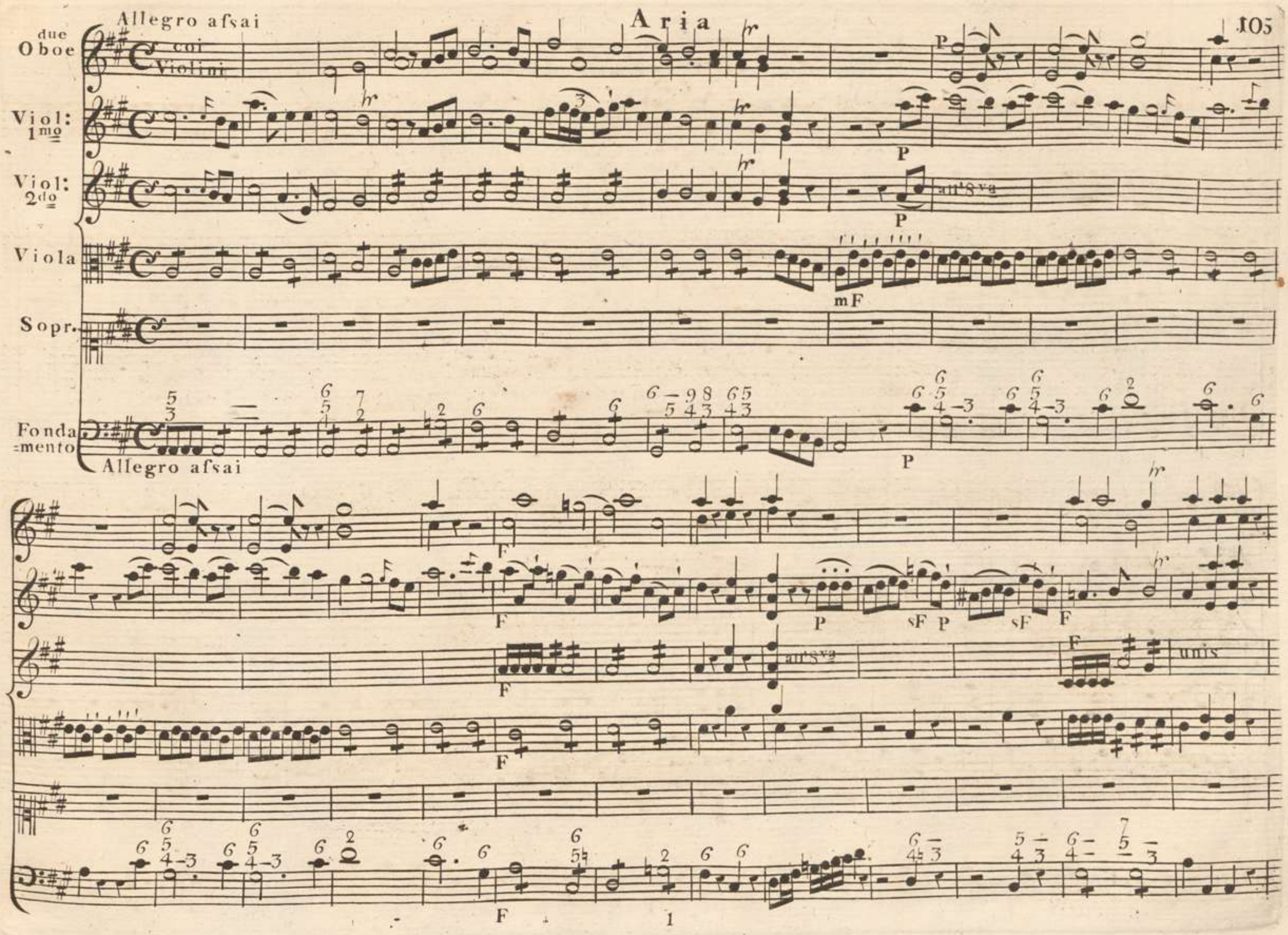
kehrt fein Antlitz hin zu dem an feiner Seite gekreüzigten Verbrecher, ihm zu prophezeihn: ich fage dir, du

a Tempo

P

wirft noch heüte mit mir im Para_diefe feyn!

F


Allegro afsai
Aria
due Oboe
coi Violini
Viol: 1mo
Viol: 2do
all'8va
Viola
mF
Sopr.
Fonda=mento
Allegro afsai
P
F
sF
unis

Singt dem göttlichen Prophe — ten, der den Troft — vom Him_mel bringet, dafs der Geift — fich aufwarts fchwinget,

Violoncelli

Erden_föhne fingt ihm dank, Erden föhne fingt ihm dank.

tutti

T.S.

Erdenſöhne ſingt ihm dank,

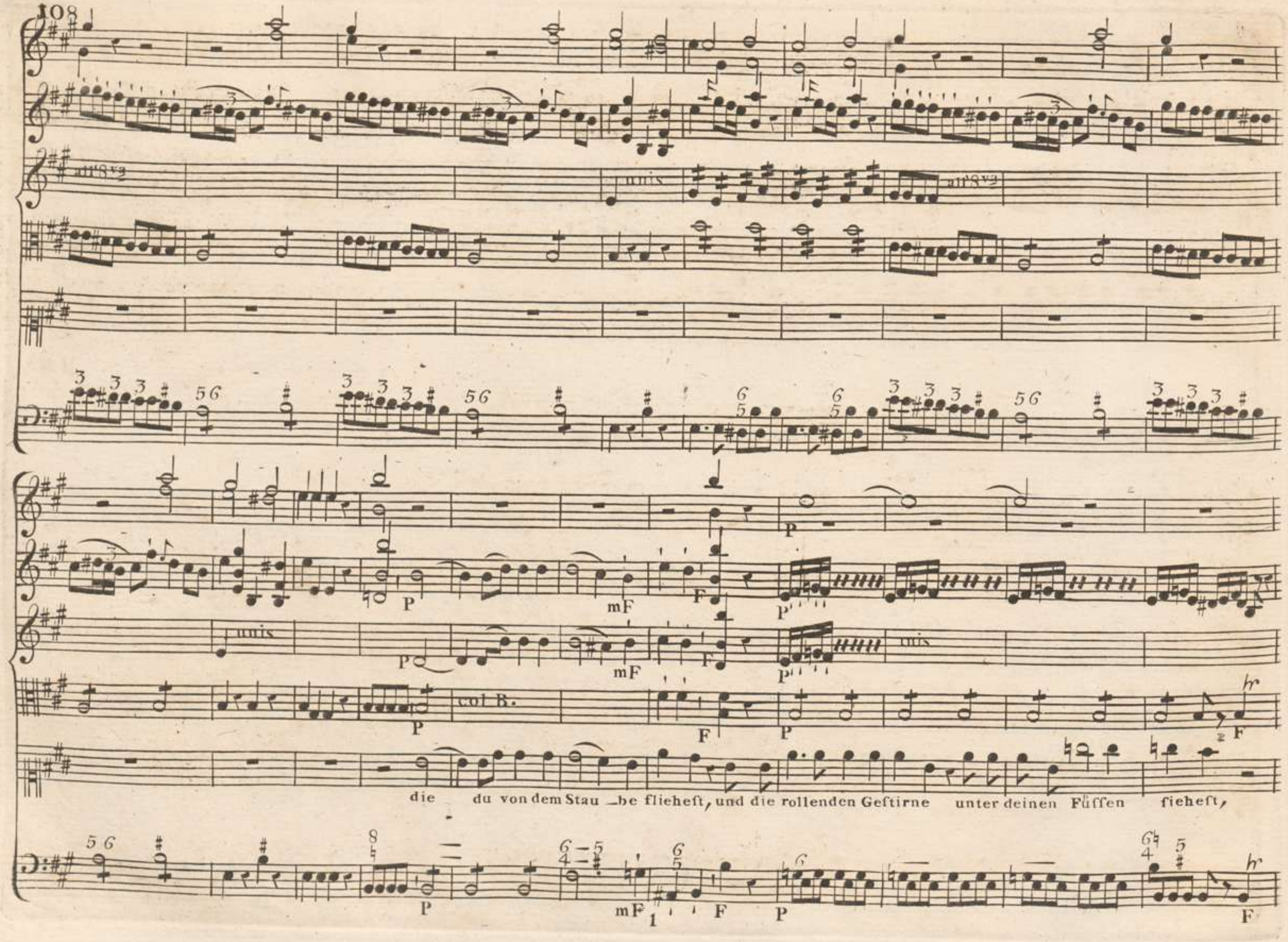
Erdenſöhne ſingt ihm dank,

coi Violini unisoni

cresc.

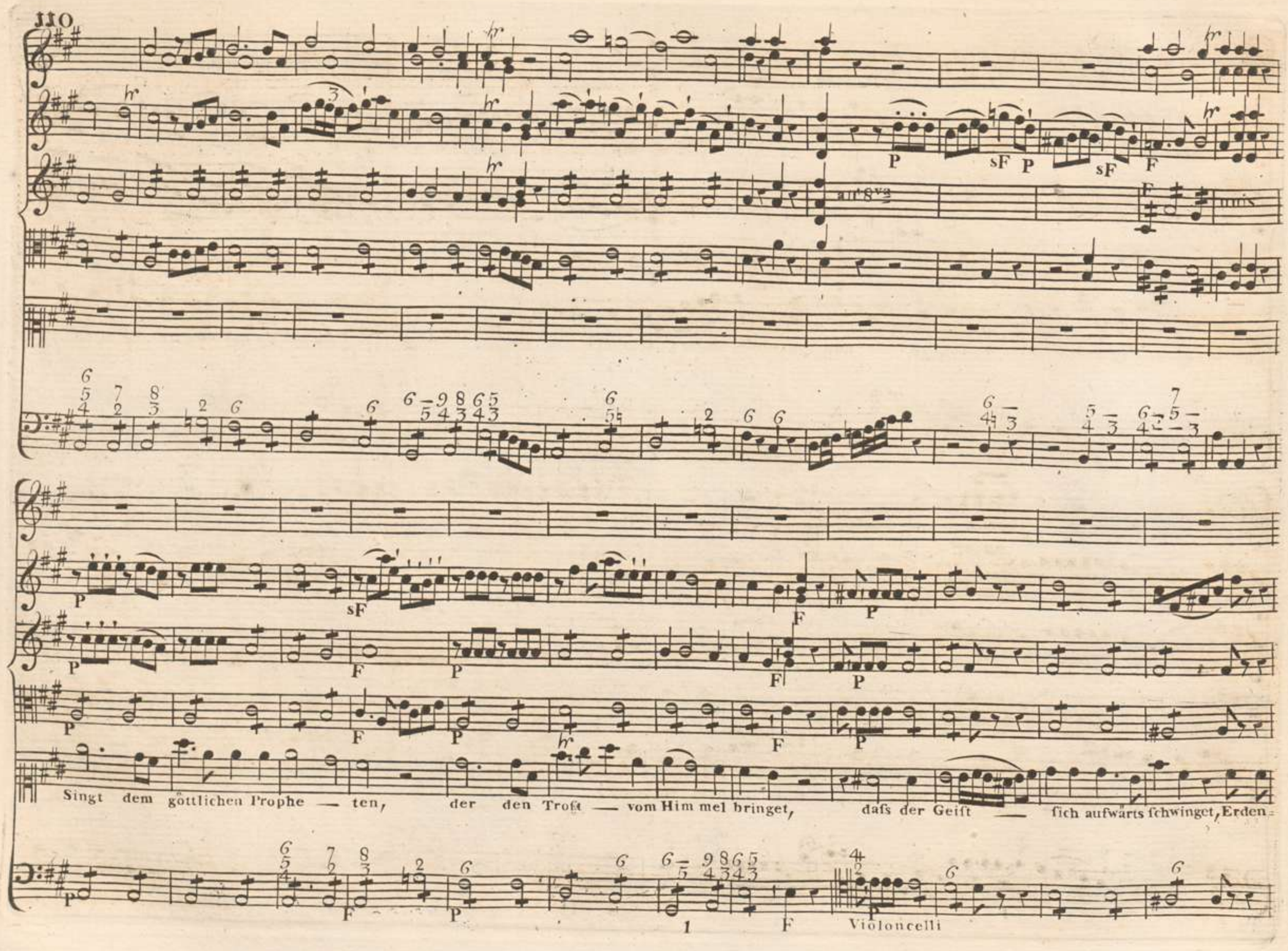
cresc.

Erdenſöhne ſingt ihm dank, ſingt ihm dank, ſingt ihm dank, ſingt ihm dank, ſingt ihm dank.


all'8va
unis
col B.
die du von dem Stau _be fliehest, und die rollenden Gestirne unter deinen Füssen siehest,

nun ge_nieſe deiner Tugend! nun ge_nieſe deiner Tugend! ſteig auf der Geſchöp_fe Leiter bis zum

Seraph. ſteige wei — ter! See_le, Gott ſey dein Ge_ſang! Gott, Gott, Gott ſey dein Ge ſang!


Singt dem göttlichen Prophe — ten, der den Troſt — vom Him mel bringet, daſs der Geiſt — ſich aufwärts ſchwinget, Erden=
Violoncelli

söhne singt ihm dank, Erden söhne singt ihm dank,

tutti

Erdensöhne singt ihm dank,

Erdensöhne singt ihm dank,

Erdensöhne singt ihm

dank, singt ihm dank, singt ihm dank, singt ihm dank, singt ihm dank.

un poco Vivace

Coro

Corni in C — coll' Oboe 1mo — col Viol. 1mo

due Oboe — unisoni

Viol. 1mo

Viol. 2do — unis. — unis. — unis.

Viola — col B.

Fagot. — col B.

Sopr. — Freüet euch alle, ihr frommen, ihr fromen, freüet euch alle, ihr fromen, ihr

Alto — Freüet euch alle, ihr frommen, ihr fromen, freüet euch alle, ihr fromen, ihr

Tenore — Freüet euch alle, ihr frommen, ihr fromen, freüet euch alle, ihr fromen, ihr

Bafso — Freüet euch alle, ihr frommen, ihr fromen, freüet euch alle, ihr fromen, ihr

Fonda mento — T.S. — un poco Vivace

unis

frommen, denn des Herren Wort ist wahr-haf — tig, ist wahrhaftig, des Herren Wort,

frommen, denn des Herren Wort ist wahr-haf — tig, denn des Herren Wort ist wahrhaftig, wahrhaftig, des Herren Wort,

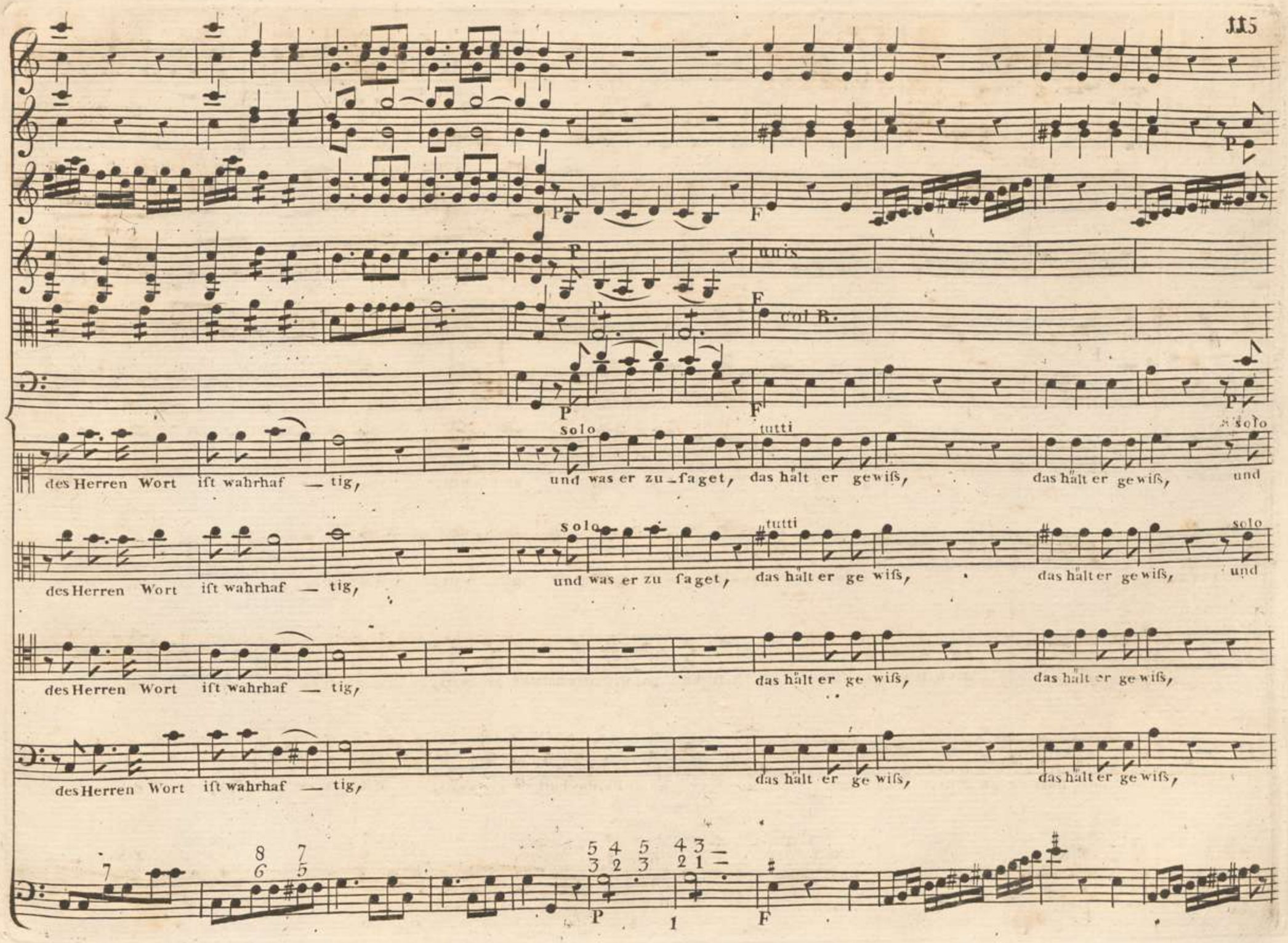
frommen, denn des Herren Wort ist wahr-haf — tig, denn des Herren Wort ist wahr-haf — tig, ist wahrhaftig, des Herren Wort,

frommen, denn des Herren Wort ist wahrhaftig, wahrhaftig, des Herren Wort,

T. S.

Violoncelli

tutti


unis
col B.
solo
tutti
des Herren Wort ist wahrhaf — tig, und was er zu_saget, das hält er gewiss, das hält er gewiss, und
des Herren Wort ist wahrhaf — tig, und was er zu saget, das hält er ge wiss, das hält er ge wiss, und
des Herren Wort ist wahrhaf — tig, das hält er ge wiss, das hält er ge wiss,
des Herren Wort ist wahrhaf — tig, das hält er ge wiss, das hält er ge wiss,

F

F

col B.

tutti

was er zu_ſaget, das hält er ge_wiſs, ge_wiſs, das hält er ge_wiſs, das

tutti

was er zu_ſaget, das hält er ge_wiſs, das hält er ge_wiſs, das hält er ge_wiſs, das

das hält er ge_wiſs, das hält er ge_wiſs, das hält er ge_wiſs, das hält er ge_wiſs, das

das hält er ge_wiſs, das hält — er ge_wiſs, das hält er ge_wiſs, das hält er ge_wiſs, das

T.S.

P F

1

T.S.

unis

unis

col B.

col B.

halt er gewifs, das halt er gewifs, das halt er gewifs.

freuet euch alle, ihr

halt er gewifs, das halt er gewifs, das halt er gewifs.

freuet euch alle, ihr

halt er gewifs, das halt er gewifs, das halt er gewifs.

freuet euch alle, ihr

halt er gewifs, das halt er gewifs, das halt er gewifs.

freuet euch alle, ihr

T. S.

wuis wuis wuis

frommen, ihr frommen, freuet euch alle, ihr frommen, ihr frommen,

denn des Herren Wort ist wahrhaf_tig,

frommen, ihr frommen, freuet euch alle, ihr frommen, ihr frommen,

denn des Herren Wort ist wahr_haf_tig, denn des Herren Wort ist

frommen, ihr frommen, freuet euch alle, ihr frommen, ihr frommen, denn des Herren Wort ist wahr_haf_tig, denn des Herren Wort ist wahrhaf_tig,

frommen, ihr frommen, freuet euch alle, ihr frommen, ihr frommen,

denn des Herren Wort ist

T.S.

Violoncelli

tutti

P F P F P col B. F

ist wahrhaftig, des Herren Wort, des Herren Wort ist wahrhaf — tig, das halt er ge =

tutti

solo

wahrhaf — tig, wahrhaftig, des Herren Wort, des Herren Wort ist wahrhaf — tig, und was er zu — saget, das halt er ge =

solo tutti

ist wahrhaftig, des Herren Wort, des Herren Wort ist wahrhaf — tig, und was er zu — saget, das halt er ge =

wahrhaf tig, wahrhaftig, des Herren Wort, des Herren Wort ist wahrhaf — tig, das halt er ge =

7 7 7 8 7 6 5 5 4 5 4 3 3 2 3 2 1 P F

1

wiſs, das hält er gewiſs, das hält er ge-wiſs, das hält er ge-wiſs,

solo

wiſs, das hält er gewiſs, und was er zu-ſaget,

tutti

das hält er gewiſs, das hält er gewiſs,

solo

wiſs, das hält er gewiſs, und was er zu-ſaget,

tutti

das halt er ge-wiſs, das hält er ge-wiſs, das hält er gewiſs,

wiſs, das hält er gewiſs, das halt er ge-wiſs, das hält — er ge wiſs, das hält er gewiſs,

T.S.

P F

1

wirs

col B.

col B.

das hält er ge_wifs, das hält er ge_wifs, das hält er gewifs, das hält er ge_wifs.

das hält er ge_wifs, das hält er ge_wifs, das hält er gewifs, das hält er ge_wifs.

das hält er ge_wifs, das hält er ge_wifs, das hält er gewifs, das hält er ge_wifs.

das hält er ge_wifs, das hält er ge_wifs, das hält er gewifs, das hält er ge_wifs.

T.S.

1

Recit.

Auf einmal fällt der aufgehaltne Schmerz des Helden Seele wütend an: fein Herz hebt

die gespannte Bruft. in jeder Ader wühlet ein Dolch. — fein ganzer Körper fliegt am Kreuz em-

-por. — er fühlet des Todes siebenfache Greuel. — auf ihm liegt die Hölle ganz. —

er kann ihn nicht mehr fassen, den Schmerz, der ihn allmächtig drückt, er ruft: mein Gott! mein Gott! wie

a Tempo

Recit:

P

haft du mich verlaſſen ! — und ſeht, die finſtre Stunde rückt herbey . — nun ſeufzet er: mich dürſtet ! —

aTempo

F P F

Recit:

Ihn erfriſchet ſein Volck mit Wein, den es mit Galle miſchet . nun ſteigt ſein Leiden höher

aTempo

nicht: nun triumphirt er laut und ſpricht: Es iſt vollbracht ! es iſt voll_bracht ! empfang, o Vater, meine Seele !

mF P F

und neigt ſein Haupt auf ſeine Bruſt — und ſtirbt . —

S'attacchi'l Recitativo d'Accompagnamento

Largo

Recit: d'Accomp:

Viol. 1mo

Viol. 2do

Viola

Fagotti

Baſſo

Fondamento

Largo

Es ſteigen Seraphim von allen Sternen nieder, und klagen laut: er

ift nicht mehr! der Erde Tiefen ſchallen wieder: er iſt nicht mehr! erzittre Golgatha! er ſtarb

P F

P unis

P

col B.

auf deinen Höhen! O Sonne fleuch, und leuchte diesem Tage nicht! zerreisse Land,

P F

P F P F P

unis unis

P F P F

col B

worauf die Mörder stehen! ihr Gräber thut euch auf! ihr Väter steigt ans Licht! das Erdreich, das euch deckt, ist ganz mit Blut befleckt.

P F P F

V. sub:

Er ist nicht mehr! so sage ein Tag dem andern Tage: er ist nicht mehr! der

Ewigkeiten Nachhall klage: er ist nicht mehr!

Larghetto

Corni in C.

due Oboe

Viol. 1mo

Viol. 2do

Viola

Fagotti

Sopr.

Alto

Tenore

Baffo

Fonda-mento

mF

pizzicato

Violini

1. Ihr Au – gen weint! Ihr Au – gen weint! der Menſchenfreund verläßt fein theures Leben: künf – tig
2. Ihr Au – gen weint! Ihr Au – gen weint! der Menſchenfreund ſinkt un – ter tauſend Plagen. konn – te
3. Ihr Au – gen weint! Ihr Au – gen weint! der Menſchenfreund, der Ed – le, der Ge-rechte, wird ver=

Larghetto

pizzicato

1

mF

mF
solo

mF

coll'Arco

F

P

coll'Arco

F

coll'Arco

soli

F

wird sein Mund uns nicht Leh — ren Got-tes ge — ben.
fei — ne fünf-te Bruft so viel Schmerz er-tra — gen?
ach-tet, wird verschmäht stirbt den Tod der Knech-te.

solo

Weinet nicht, weinet nicht, es hat ü — ber wunden der Lö — we

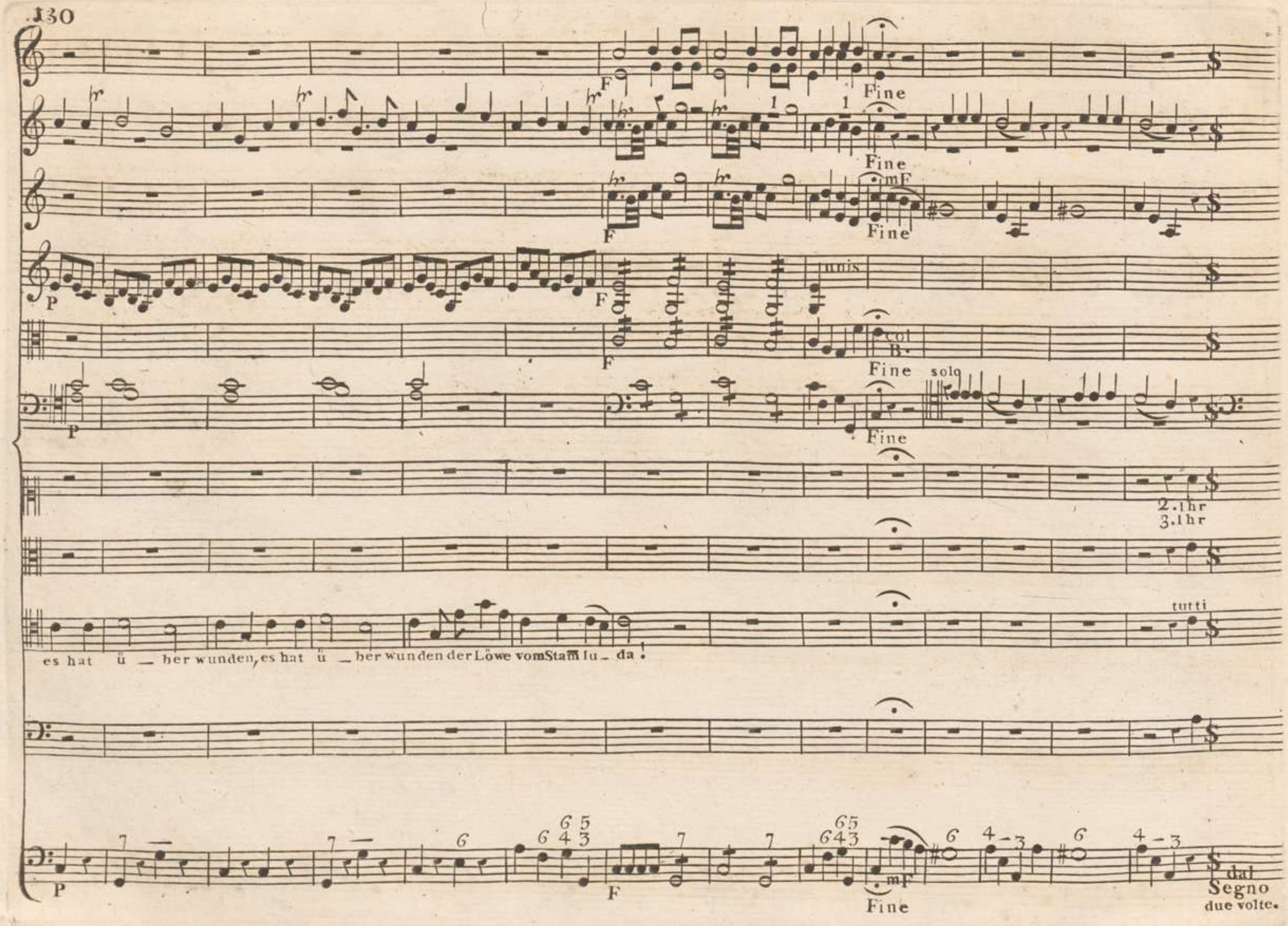
coll'Arco

1 F

P

vom Stamm Iuda, vom Stam Iu - da!

weinet nicht, weinet nicht, es hat ü - berwunden der Löwe vom Stam Iuda!


Fine
Fine
mF
Fine
unis
col B.
Fine
solo
Fine
2.1hr
3.1hr
tutti
es hat ü _ ber wunden, es hat ü _ ber wunden der Löwe vom Stam̄ lu _ da!
mF
Fine
dal Segno
due volte.

Andante

Oboe 1mo

Oboe 2do

Viol. 1mo

Viol. 2do

Viola

Fagotti

Sopr.

Alto

Tenore

Baffo

Fondamento

mF sF P F

Hier liegen wir ge-rühr-te Sünder, o Je-su, o Je-su, tief

Hier liegen wir ge-rühr-te Sünder, o Je-su, o Je-su,

Hier liegen wir ge-rühr-te Sünder, o Je-su, o Je-su,

Andante

sF

sF

sF

cat B.

— ge bückt, mit Thrä — nen diesen Staub zu netzen, der deine Le bens bä-che trank: nim unser Opfer an! nim unser Opfer an!

tief ge bückt, mit Thrä — nen diesen Staub zu netzen, der dei-ne Le-bens bä-che trank: nim unser Opfer an! nim unser Opfer an!

tief ge bückt, mit Thrä — nen diesen Staub zu netzen, der dei-ne Le-bens bá-che trank: nim unser Opfer an! nim unser Opfer an!

tief ge bückt, mit Thrä — nen diesen Staub zu netzen, der dei-ne Le-bens bä-che trank: nim unser Opfer an! nim unser Opfer an!

sF

cont B.

o Iesu, o Iesu! nimm es an, nimm es an, nim̄ unſer Op-fer an, nim̄ unſer Op-fer an!

o Iesu, o Iesu! nimm es an, nimm es an, nim̄ unſer Op-fer an, nim̄ unſer Op-fer an!

o Iesu, o Iesu! nimm es an, nimm es an, nim̄ unſer Op-fer an, nim̄ unſer Op-fer an!

o Iesu, o Iesu! nimm es an, nimm es an, nim̄ unſer Op-fer an, nim̄ unſer Op-fer an!

T.S.

T.S.

P F

P F

F

F

F

col B

Freünd Got _tes und der Menſchenkinder, der fei_nen ewigen Geſetzen des To_des Siegel auf _ ge drückt, An=

Freünd Got _tes und der Menſchen kinder, der fei_nen ewigen Geſetzen des To_des Siegel auf_ge drückt, An=

Freünd Got _tes und der Menſchen kinder, der fei_nen ewigen Geſetzen des To_des Siegel auf _ ge drückt, An=

Freünd Got _tes und der Menſchen kinder, der fei_nen ewigen Geſetzen des To_des Siegel auf_ge drückt, An=

F

1

coi Violini

col B.

be — tung sey dein Dank! Anbetung sey dein Dank! Anbetung sey dein Dank! den . op — — fre jederman,

be — tung sey dein Dank! Anbetung sey dein Dank! Anbetung sey dein Dank! den op — — fre jederman,

be — tung sey dein Dank! Anbetung sey dein Dank! Anbetung sey dein Dank! den op — — fré jederman,

be — tung sey dein Dank! Anbetung sey dein Dank! Anbetung sey dein Dank! den op — — fre jederman

coi Violini

hr

hr

P

mF

P

mF

P

mF

coi B.

den op — fre je-der-man!

Hier lie-gen

den op — fre je-der-man!

Hier lie-gen

den op — fre je-der-man!

Hier lie-gen

den opfre, op — fre je-der-man!

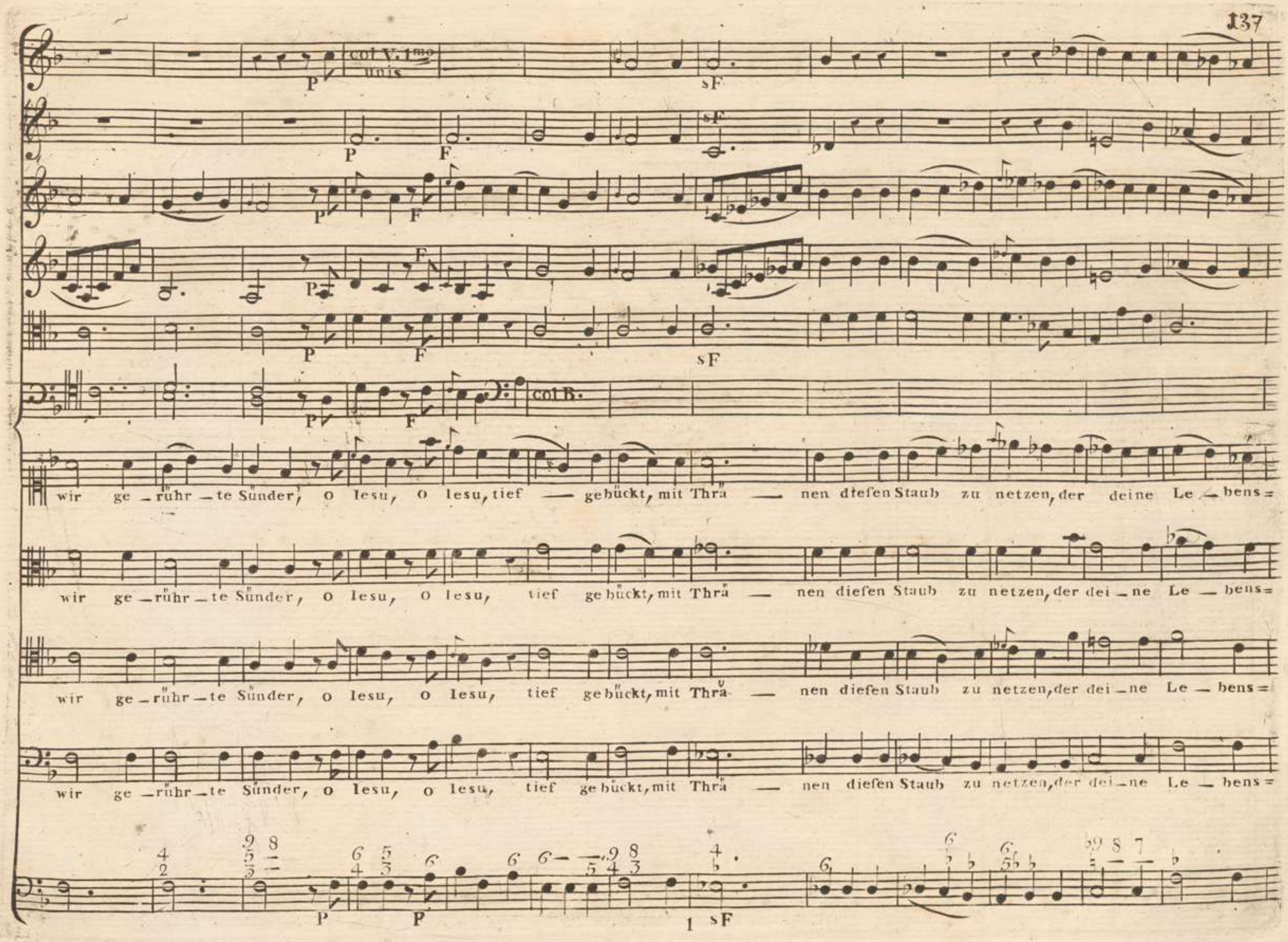
Hier lie-gen

T.S.

T.S.

P

mF


col V. 1mo unis
P
sF
P
F
sF
P
F
P
F
P
F
sF
P
F
col B.
wir ge – rühr – te Sünder, o Iesu, o Iesu, tief — gebückt, mit Thrä — nen diesen Staub zu netzen, der deine Le – bens=
wir ge – rühr – te Sünder, o Iesu, o Iesu, tief gebückt, mit Thrä — nen diesen Staub zu netzen, der dei – ne Le – bens=
wir ge – rühr – te Sünder, o Iesu, o Iesu, tief gebückt, mit Thrä — nen diesen Staub zu netzen, der dei – ne Le – bens=
wir ge – rühr – te Sünder, o Iesu, o Iesu, tief gebückt, mit Thrä — nen diesen Staub zu netzen, der dei – ne Le – bens=
P
F
1 sF

coi violini all'8va

col Bc

bä – che trank: nim unser Opfer an. nim unser Opfer an. O Iesu, O Iesu, nimm es an, nimm es

bä – che trank: nim unser Opfer an. nim unser Opfer an. O Iesu, O Iesu, nimm es an, nimm es

bä – che trank: nim unser Opfer an. nim unser Opfer an. O Iesu, O Iesu, nimm es an, nimm es

bä – che trank: nim unser Opfer an. nim unser Opfer an. O Iesu, O Iesu, nimm es an, nimm es

coi Violini

an, nim unfer Op-fer an, nim unfer Op-fer an, nim unfer Op — fer an!

an, nim unfer Op-fer an, nim unfer Op-fer an, nim unfer Op — fer an.

an, nim unfer Op-fer an, nim unfer Op-fer an, nim unfer Op — fer an.

il Fine.

1

BSB MÜNCHEN